

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 22. Juli 1999
20. Jahrgang · Nummer 29

Veranstaltungen:

Kandeltreff in Gosbach

am Samstag, den 24. Juli 1999

Beginn: 17.00 Uhr

*Für Unterhaltung sorgt der
Musikverein Frohsinn
aus Reichenbach
und ab 20.00 Uhr
der Musikverein Gosbach.*



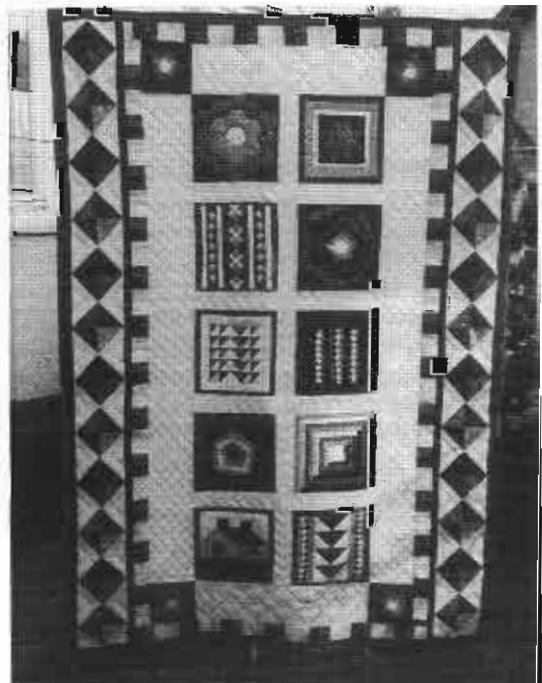
**JUGENDECKE
BARBETRIEB**

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Patchwork-Ausstellung

von Leonore Wollbret
und Ursula Ziegler

bis 01. August 1999
im Haus des Gastes





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,

Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;

für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Sofie Gresser, Bergwieserstraße 13,
am 22. Juli zum 86. Geburtstag

Else Haußmann, Helfensteinstraße 29,
am 24. Juli zum 74. Geburtstag

Alois Agert, Schillerstraße 16,
am 28. Juli zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Anna Pepping, Drackensteiner Straße 47,
am 23. Juli zum 84. Geburtstag

Auguste Siegel, Leimbergstraße 18,
am 25. Juli zum 85. Geburtstag

Fundsachen

- 1 Kindergeldbeutel mit Inhalt
- 1 Stoffhase
- 1 silbernes Brillenetui

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Gosbacher Kandeltreff am 24. Juli 1999

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den Bad Ditzgenbacher Festtagen und dem Ortsjubiläum in Auendorf findet nun am kommenden Samstag, dem 24. Juli 1999, auch in Gosbach ein großes Fest statt.

Die Gosbacher Vereine laden zum traditionellen Kandeltreff ein, und werden in gewohnter Weise für Speis und Trank sowie gute musikalische Unterhaltung sorgen.

In der neu gestalteten und "preisgekrönten" Ortsmitte kann man sicher auch gut feiern und ich darf hierzu im Namen der Gosbacher Vereine recht herzlich einladen.

Bei hoffentlich gutem Wetter und ebenso guter Stimmung können wir am neuen Dorfplatz gemeinsam ein paar schöne und unterhaltsame Stunden verbringen.

Ihr

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 22. Juli 1999

Zur letzten Sitzung vor der Sommerpause treffen sich die Mitglieder des Gemeinderates am Donnerstag, dem 22. Juli 1999, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach.

Nach einem Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 1999 wird über die Erweiterung des Baugebietes "Steinigen" in Bad Ditzgenbach beraten. In diesem Zusammenhang soll die Abgrenzung des Neubaugebietes festgelegt und dem städtebaulichen Entwurf zugestimmt werden. Außerdem soll der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der PS Planung und Stadtentwicklung GmbH in Göppingen abgeschlossen und das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

Für das Gewerbegebiet am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach sollen die Tiefbauarbeiten ausgeschrieben, die Ingenieurleistungen zur Bauvermessung vergeben und das weitere Verfahren festgelegt werden.

Weitere Beratungspunkte sind die Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzgenbach und die Vergabe des Planungsauftrages für die Verlegung des Kompostplatzes vom Bauhofgelände auf die ehemalige Erdeponie Krähensteige in Gosbach.

Nach einer Beratung über die Fahrzeug- und Geräteausstattung beim Gemeindebauhof sollen noch verschiedene Bauanträge behandelt werden.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen!

Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung

Am vergangenen Donnerstag, dem 15. Juli 1999, kam die Bewertungskommission des Landkreises in unsere Gemeinde, um die drei Ortsteile Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach zu beurteilen. Der Kommission gehörten unter dem Vorsitz von Herrn Landrat Weber noch folgende Personen an:

- Frau Breitenbücher, Bezirkslandfrauenverein Göppingen*
- x Bürgermeister a.D. Mönchenberg, Eschenbach*
- Kreisgärtnermeister Klingler, Gärtnereiverband Göppingen*
- Bürgermeister a.D. Rösch, Adelberg*
- Landwirtschaftsdirektor Schuster, Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen*
- x Kreisbaudirektor Werner, Landratsamt Göppingen*
- Ämtratsrat Dünge, Landratsamt Göppingen*

Die Orte wurden nach einem einheitlichen Bewertungsbogen beurteilt, der auch im nachfolgenden Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" 1999 - 2001 verwendet wird. Dabei gibt es folgende Bewertungsschwerpunkte:

- **Konzeptionen, deren Umsetzung sowie wirtschaftliche Entwicklung**
- **soziales und kulturelles Leben**
- **Baugestaltung und -entwicklung**
- **Grüngestaltung und -entwicklung**
- **Dorf in der Landschaft**

In diesen fünf Rubriken können jeweils bis zu maximal 20 Punkte erreicht werden.

Nach Abschluß der Bewertung auf Landkreisebene ergab sich für unsere drei Ortsteile im Vergleich zu den anderen, zur Teilnahme angemeldeten Gemeinden folgendes Ergebnis:

Gruppe bis 3000 Einwohner:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Preis Zell u.A. | 90,5 Punkte |
| 1. Preis Bad Ditzgenbach-Gosbach | 87,0 Punkte x |
| 1. Preis Dürnau | 86,0 Punkte |
| 2. Preis Bad Ditzgenbach-Auendorf | 84,5 Punkte x |
| 2. Preis Deggingen-Reichenbach | 84,5 Punkte |
| 2. Preis Gammelshausen | 83,0 Punkte |
| 2. Preis Drackenstein | 82,5 Punkte |



- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 2. Preis Birenbach | 81,0 Punkte |
| 2. Preis Uhingen-Baierneck | 80,0 Punkte |
| 3. Preis Uhingen-Sparwiesen | 77,5 Punkte |

Gruppe 3000 - 6000 Einwohner:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Preis Rechberghausen | 88,0 Punkte |
| 1. Preis Wäschenbeuren | 87,0 Punkte |
| 2. Preis Deggingen | 82,0 Punkte |

Gruppe Badeorte:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1. Preis <u>Bad Ditzenbach</u> | 84,5 Punkte ^X |
|--------------------------------|--------------------------|

Erfreulicherweise konnte der Ortsteil Gosbach bei seiner ersten Teilnahme an diesem Wettbewerb gleich einen Spitzenplatz erreichen und erhielt mit **87,0 Punkten** neben Zell u.A. und Dürnau einen **1. Preis**.

Dies ist ein schöner Erfolg, der sicher auf die vielfältigen Bemühungen im Rahmen der noch laufenden Ortskernsanierung und die bereits vorhandene Infrastruktur mit Gewerbebetrieben und Arbeitsplätzen, Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, Sportgebiet, Schule, Kindergarten, Vereinsleben usw. zurückzuführen ist. Damit dürfte sich Gosbach auch für den weiterführenden Landeswettbewerb auf Bezirksebene qualifiziert haben.

Ebenso konnte sich der Ortsteil Auendorf in der Spitzengruppe behaupten und das Bewertungsergebnis von 1996 mit 79,0 Punkten auf 84,5 Punkte verbessern. Damit wurde ein 2. Preis und der 4. Platz im Gesamtergebnis erreicht.

Ausschlaggebend hierfür waren neben der landwirtschaftlich schönen Lage und der noch weitgehend erhaltenegebliebenen dörflichen Struktur, die nach wie vor von der Landwirtschaft geprägt ist, verschiedene positive Veränderungen in den letzten Jahren, wie die bauliche Erweiterung des Evangelischen Gemeindezentrums, die neue Schießhalle der Schützengesellschaft und die beiden kleinen Baugebiete am Lützelalbbweg und in der Moosackerstraße.

Erfreulich auch die wesentlich bessere Bewertung des Ortsteils Bad Ditzenbach mit **84,5 Punkten** gegenüber 76,5 Punkten vor drei Jahren. Auch darin spiegeln sich positive Entwicklungen in den vergangenen Jahren, wie die renovierte und als Kulturhaus genützte Alte Dorfkirche, das erweiterte und modernisierte Thermal-/Mineralbad, die Veränderungen auf dem Betriebsgelände der Möbelfabrik Priel/Kräuterhaus Sanct Bernhard, die Renovierung der Brunnbühlkapelle mit den dazugehörigen Kreuzwegstationen, die Kneipp-Anlage am Haus des Gastes u.v.m.

Die Gemeindeverwaltung möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Insbesondere besonderer Dank gilt Frau Lore Späth, Frau Christine Schneider und Frau Rotraut Rieker für die Bewirtung mit Kaffee und Mütschele, sowie den Blumenschmuck im Chorstüble des Rathauses in Auendorf und Herrn Pfarrer Reinhard Rieker sowie den Herren Gemeinderäten Heinz Späth und Johannes Schulz für die Teilnahme an der Ortsbesichtigung. Herzlichen Dank auch der Familie Schulz, Im Eichele, für die Möglichkeit zur Besichtigung des Viehstalles, Herrn Hans Allmendinger von den Lustigen Ganslosern, der auf Wunsch von Herrn Landrat Weber spontan ein Lied anstimmte und der Familie Doll in der Talstraße, die den Mitgliedern der Kommission die Zubereitung von Hägenmark erläuterten.

Herzlichen Dank auch den Herren Georg Zankl und Eugen Sturm für die Erläuterung der Renovierungsmaßnahmen in der Alten Dorfkirche sowie Frau Gemeinderätin Felizitas Diebold und Herrn Gemeinderat Theodor Schöffler für die Begleitung bei der Ortsbesichtigung.

Ebenso danken wir Herrn Gemeinderat Reinhold Großmann für die Unterstützung und Begleitung bei der Ortsbesichtigung in Gosbach.

Die Gemeinde konnte sich mit ihren drei Ortsteilen an diesem Tag bestens präsentieren. Wir danken deshalb allen privaten Eigentümern, die mit einer ansprechenden Gestaltung ihrer Gebäude und Vorgärten, sowie mit schönem Blumenschmuck an den Balkonen und Hauseingängen zu einem guten Gesamtbild

beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch unseren Mitarbeitern vom Gemeindebauhof, die trotz vieler anderer Aufgaben sich gerade in den letzten Wochen besonders intensiv um einen möglichst guten Zustand unserer öffentlichen Grünanlagen und Pflanzflächen gekümmert haben.

Das Bewertungsergebnis ist für die gesamte Gemeinde ein schöner Erfolg und ein Ansporn, in den verschiedenen Bemühungen zur Weiterentwicklung in allen drei Ortsteilen nicht nachzulassen und die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde noch weiter zu verbessern.

Rückblick auf das Ortsjubiläum in Auendorf vom 16. bis 18. Juli 1999

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das vergangene Festwochenende anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Namensänderung von Ganslosen in Auendorf wird allen Beteiligten wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Es war schon sehr beeindruckend, was sich in diesen drei Tagen im Festzelt und beim Jubiläumsfestzug durch das Dorf abgespielt hat.

Das Konzert der Klostertaler am Freitag abend bildete den Auftakt, und die sechs Musiker aus Klösterle im österreichischen Vorarlberg begeisterten mit ihrem 3 1/2stündigen Programm über 2.000 Fans und Freunde der Volksmusik.

Nach dem frühzeitig begonnenen und erfolgreich verlaufenen Kartenvorverkauf konnte man für dieses Konzert mit einem großen Besucherandrang rechnen. Daß aber auch am Samstag beim Heimatabend das Festzelt fast bis auf den letzten Platz besetzt war, hatte niemand erwartet. Dabei wurde den anwesenden Gästen ein sehr schönes Programm geboten mit gelungenen Beiträgen der Chorgemeinschaft Oberes Filstal, des Musikvereins Gosbach und der Auendorfer Theatergruppe. Die Ortschronik "Von Ganslosen bis Auendorf" wurde vorgestellt und im Rahmen einer Tombola konnten viele wertvolle, von den heimischen Gewerbetreibenden gestiftete Preise gewonnen werden.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, unter Mitwirkung des Posaunenchores und des jungen Chores aus Auendorf mit anschließendem Frühschoppen folgte der Jubiläumsfestzug mit 49 Gruppen und 700 Mitwirkenden. Alle Beteiligten haben sich sehr viel Mühe gegeben und die gut 5.000 Besucher(innen) entlang der Umzugsstrecke sparten nicht mit dem wohlverdienten Applaus. Im Festzelt und auf dem Vergnügungspark herrschte danach ein buntes Treiben und die Gäste wurden noch viele Stunden von der Musikkapelle Bad Ditzenbach und anschließend von den Wiesensteiger Straßenmusikanten bestens unterhalten.

Insgesamt ein vollauf gelungenes Festwochenende, bei dem glücklicherweise auch das Wetter mitspielte.

Doch ohne den großartigen Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten untereinander wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ich bedanke mich deshalb im Namen der Gemeinde auf diesem Wege ganz besonders

- * bei allen, die im Arbeitskreis zur Vorbereitung des Ortsjubiläums mitgewirkt und in den Vorbesprechungen viel Zeit aufgewendet haben,
- * bei den Grundstückseigentümern und -pächtern, die ihre Wiesen für das Festgelände und die Parkplätze zur Verfügung gestellt haben,
- * bei den Herren Oliver Scheiber und Heinz Straub für die vorbereitenden Arbeiten am Festgelände,
- * bei den vielen Helfern zum Aufbau und Abbau des Festzeltes,
- * beim Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG und Herrn Adolf Frietsch für die Stromversorgung,
- * bei Herrn Karl-Ulrich Straub und den anderen Mitgliedern des Ordnungsdienstes sowie allen Helfern beim Aufbau und Abbau der Bühnenausstattung für das Klostertaler-Konzert,



- * bei allen Mitwirkenden für die Gestaltung des Programms am Heimatabend,
- * bei allen Stiftern der Tombolapreise,
- * bei Herrn Pfarrer Jakob Zuparc und Herrn Pfarrer Reinhard Rieker sowie allen anderen Mitwirkenden für die Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes,
- * bei allen Mitwirkenden des Jubiläumsfestzuges und der anschließenden Musik-Unterhaltung im Festzelt,
- * bei den Mitgliedern der Breithutgilde Gosbach für die Unterstützung beim Ordnungsdienst am Festzug,
- * bei den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzgenbach für die Absteckung der Parkplätze und die Parkplatzanweisung,
- * bei Herrn Kammer und Herrn Schlag vom Polizeiposten Deggingen für die Verkehrsregelung beim Festzug,
- * beim Sanitätszug Bad Ditzgenbach des Malteser Hilfsdienstes für den Bereitschaftsdienst und die Sanitätsbetreuung am Festwochenende,
- * beim Verein der Hundefreunde VdH Geislingen für die Nachtwachen am Festzelt,
- * bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus den Auendorfer Vereinen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gasthof Talblick für die Bewirtung im Festzelt,
- * bei Herrn Olaf Herrmann für die Licht- und Ton-Technik,
- * bei den Eheleuten Manfred Ertl und Ingeborg Merath für die Videoaufnahmen während des Festwochenendes,
- * bei Herrn Siegfried Glaser für den Pendelbusverkehr am Freitag abend,
- * beim Omnibusverkehr Hildenbrand, Gruibingen, für den Pendelverkehr vor und nach dem Jubiläumsumzug
- * und bei den Herren Gemeinderäten Heinz Späth und Johannes Schulz für ihren besonderen Einsatz und die vielfältigen Bemühungen im Rahmen der Organisation und Durchführung des Festwochenendes.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Gemeindeverwaltung, die sich ebenfalls in besonderer Weise bei der Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen eingesetzt haben.

Ihr

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Tombola-Preise vom Heimatabend

Bei der am Heimatabend in Auendorf am vergangenen Samstag stattgefundenen Tombola wurden folgende Gewinne nicht abgeholt:

Los-Nr. Gewinn

- | | |
|------|--|
| 1393 | eine Fahrt mit dem Heißluftballon |
| 2175 | einen Geschenkkorb vom Mühlenlädle |
| 2292 | einen Gutschein für 5 Flaschen Gansloser Schnäpsle |
| 2452 | eine Wochenendfahrt mit einem Opel Zafira, inkl. Benzingutschein |

Falls Ihre Nummer mit einer der oben genannten Los-Nummern übereinstimmt, können Sie Ihren Preis in den nächsten Tagen beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach (Vorzimmer) abholen.

Die Gemeindeverwaltung

Aus dem Rathaus

Auf eigenen Wunsch scheidet unsere Reinigungskraft für den Kindergarten Auendorf, Frau Marie Mielke aus Bad Ditzgenbach-Auendorf, zum 15. Juli 1999 aus dem Dienst der Gemeinde aus. Das Backhaus in Auendorf wird weiterhin von Frau Mielke betreut.

Wir danken Frau Mielke für ihre geleistete Arbeit und freuen uns, daß sie die Betreuung des Backhauses weiterhin übernehmen wird.

Als Nachfolgerin von Frau Mielke wird zukünftig Frau Burglind Römer aus Bad Ditzgenbach-Auendorf für die Sauberkeit im Auendorfer Kindergarten verantwortlich sein.

Wir wünschen Frau Römer viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Garage in Bad Ditzgenbach

im gemeindeeigenen Gebäude
Hauptstraße 40

ab 01.09.1999 zu vermieten;
monatliche Miete 60,00 DM

Anfragen an:
Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach
Frau Ullmann
Tel. 07334/960113

Ortschronik

„von Ganslosen bis Auendorf“

erhältlich beim
-Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach
-Rathaus Auendorf
-Kultur- und Verkehrsamt B.D.
-Volksbank Auendorf

Preis: 39.50 DM

Von Ganslosen bis Auendorf



Eine Ortschronik

Straßensperrung in der Magnusstraße in Gosbach

Im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Drackensteiner Straße muß voraussichtlich ab kommenden Freitag, dem 23. Juli 1999, bis einschließlich Mittwoch, dem 28. Juli 1999, die Ein- und Ausfahrt in die Magnusstraße tagsüber zwischen 7.00 Uhr und 16.30 Uhr vollständig gesperrt werden.

Wir bitten die betroffenen Anlieger um Verständnis und Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung



Kandeltreff in Gosbach am 24.07.1999

- Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestelle -

Während des Kandeltreffs in Gosbach ist die Festplatzzone in der Unterdorfstraße (ab der Wiesensteiger Straße bis zur Alten Steige) in der Zeit von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr **voll gesperrt**.

An die Anwohner ergeht wieder die Bitte, ihre Fahrzeuge für die Aufbauarbeiten rechtzeitig von der Straße zu entfernen.

Die Bushaltestellen im Ort können in dieser Zeit nicht angefahren werden.

Der Bus hält aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 und aus Richtung Wiesensteig kommend auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

Halbseitige Sperrung der K 1448 zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf

Laut Mitteilung des Straßenbauamtes Kirchheim/Teck ist wegen Straßenbauarbeiten die Kreisstraße 1448 zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf in der Zeit vom **26.07.1999 bis voraussichtlich 06.09.1999** (mit Unterbrechungen) **halbseitig gesperrt**.

Vom **06.09.1999 bis 09.09.1999** ist die **Vollsperrung** der Straße erforderlich.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Halbseitige Sperrung der Helfensteinstraße im Bereich der Firma Priel

Wegen eines Kanalanschlusses muß die Helfensteinstraße im Bereich der Firma Priel ab **Montag, 26.07.1999**, bis voraussichtlich **Freitag, 30.07.1999**, halbseitig gesperrt werden.

Die Ausfahrt von der Helfensteinstraße in die B 466 ist während der Sperrung nicht möglich. Der Verkehr aus Richtung Aufhausen wird über die Ortsmitte umgeleitet.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Sanierungsberatung für die Ortskernsanierung in Gosbach

Die nächste Sanierungsberatung findet am **Donnerstag, dem 29. Juli 1999**, statt.

Herr Neuser und Herr Schramm von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg werden an diesem Tag die Beratungen durchführen.

Falls Sie Interesse an einem Gesprächstermin haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Vorzimmer, Telefon: 07334/9601-0.

L-BANK

Landeskreditbank Baden-Württemberg
Förderbank

Infoblatt - Energieeinsparprogramm

Das Energiesparprogramm in Zusammenarbeit mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dient der zinsgünstigen, langfristigen Finanzierung von Energiesparmaßnahmen an Altbauten, wobei der Zinssatz in den ersten 10 Jahren verbilligt wird.

Wer kann Fördermittel beantragen?

Alle juristischen oder natürlichen Personen, die an ihren selbstgenutzten oder vermieteten Wohngebäuden Energiesparmaßnahmen durchführen.

Was wird finanziert?

- Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes der Gebäudeaußenhülle,
- die Installation von Brennwertkesseln einschließlich der dadurch veranlassenden Maßnahmen,
- die Installation von Nieder temperatur-Heizkesseln einschließlich dadurch veranlasster Maßnahmen in Verbindung mit Maßnahmen, die den Wärmeschutz der Gebäudeaußenhülle wesentlich verbessern. Die Kosten für die Verbesserung des Wärmeschutzes dürfen die Aufwendungen für die Installation des Heizkessels einschließlich der dadurch veranlassten Maßnahmen nicht unterschreiten.

Die einzelne Maßnahme muß den jeweiligen Anforderungen der Wärmeschutzverordnung vom 16.08.1994 (Bundesgesetzblatt I S. 2121) entsprechen.

Zuvor muß eine Bewertung der energetischen Situation durchgeführt werden.

Mitfinanziert werden nur Energiesparmaßnahmen an Wohngebäuden, für die die Baugenehmigung vor dem 1. Januar 1984 erteilt wurde.

Der Kreditantrag muß vor Beginn der Energiesparmaßnahmen gestellt werden.

In welchem Umfang kann finanziert werden?

1. Zinsverbilligtes Energiespardarlehen bis zu 30.000 DM je Wohnung, mindestens jedoch 15.000 DM,
2. CO₂-Ergänzungsdarlehen zur Restfinanzierung des Investitionsbetrages.

Finanziert werden können nur die durch Rechnung nachweisbaren baren Aufwendungen. Eigenarbeit kann nicht finanziert werden.

Welche Kreditlaufzeit ist möglich?

Die maximale Kreditlaufzeit beträgt 20 Jahre ohne tilgungsfreie Anlaufjahre.

Wie sind die Konditionen?

a) Energiespardarlehen

- Zinsfestschreibung:
für die ersten 10 Jahre der Kreditlaufzeit, danach wird der Zinssatz neu festgelegt.
- Zinsverbilligung auf 10 Jahre:
um 1 v.H. gegenüber dem Endkreditnehmersatz aus dem KfW-Programm zur CO₂-Minderung im Zeitpunkt der ersten Auszahlung
- Auszahlung: 96 %
- Tilgung: in 80 gleichen Vierteljahresraten

b) CO₂-Ergänzungsdarlehen

wie beim Energiespardarlehen, jedoch wird der Endkreditnehmersatz der KfW im Zeitpunkt der 1. Auszahlung aus bankeigenen Mitteln um 0,30 v.H. gesenkt.

Welche Kreditsicherheiten sind zu stellen?

Bankübliche Kreditsicherheiten sind zu stellen; z.B.

- Gehaltsabtretung,
- Grundschuldbestellung oder Revalutierung freier Grundschulden bei Krediten von insgesamt mehr als 40.000 DM

Ausnahmen gibt es bei öffentlich-rechtlichen Kreditnehmern.

Wann erfolgt die Auszahlung?

Bei Energiespardarlehen von mehr als 100.000 DM sind Teilauszahlungen möglich. Im übrigen wird auf Antrag in einer Summe ausgezahlt: Rechnungen sind auf Verlangen der Landeskreditbank Baden-Württemberg vorzulegen.

Die Auszahlung der Darlehen ist spätestens am 01.12.2000 zu beantragen.



Wo sind die Mittel zu beantragen?

Anträge sind direkt bei der

**Landeskreditbank Baden-Württemberg
Förderbank
76113 Karlsruhe**

einzureichen. Die Anträge können Sie dort anfordern (Vordruck-Nummer 9030); sie sind auch bei den Bürgermeisterämtern erhältlich.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der Telefonnummer **0721 / 150 - 1040**.

Ausschreibung von Malerarbeiten

Der Schulverband Deggingen schreibt auf Basis der Vergabeordnung für Bauleistung (VOB) folgende Arbeiten zur Vergabe aus:

- LOS I: Streichen der Fenster des Hauptschulgebäudes - lasierend - ca. 750 m²
- LOS II: Streichen der Flurwände im Grundschulgebäude - Silicatfarben - ca. 760 m²
- Streichen der Flurdecken im Grundschulgebäude - Silicatfarben - ca. 480 m²

Ausführungszeit: In den großen Ferien 1999, sofort nach Auftragserteilung

Angebotsabgabe: 9. August 1999, 11.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Deggingen

Die Angebotsunterlagen können ab 23.07.1999 beim Ortsbauamt Deggingen, Kaplaneigasse 8, abgeholt werden.

gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

die gemalten Wagenschilder, der Grundschule Reichenbach für die Zurverfügungstellung der alten Schultafel, die dann leider nicht auf den Wagen passte, dem Bauhof für den Transport, der Gemeindeverwaltung, ganz besonders Frau Rosenberger, für alle Planungsarbeiten und für das Vesper für die Kinder, Herrn Sturm für seinen Auftritt als "Lehrer der alten Schule" und nicht zuletzt allen Eltern, aus Drackenstein und Ditzingen, die ihre Kinder nach Auendorf gebracht haben und allen Eltern unserer Schule, die diesen "Sonntagsunterricht" ermöglichten.

Die letzten Schultage im Schuljahr 98/99

Am Montag, dem 26.07.99, ist regulärer Unterricht.

Am Dienstag, dem 27.07.99, machen wir bei gutem Wetter eine Sternwanderung auf die Hiltenburg von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Mittwoch, dem 28.07.99, beginnt der Vormittag um 8.30 Uhr mit der Verabschiedung der Viertklässler.

Um 9.00 Uhr findet ein ökumenischer Schuljahresschlussgottesdienst in der Laurentiuskirche statt, zu dem wir auch die Eltern herzlich einladen wollen.

Um 10.05 Uhr endet der Unterricht, weil die Busse später nicht mehr fahren.

Die **Sommerferien** beginnen am **Donnerstag, dem 29.07.99**, und enden am **Freitag, dem 10.09.99**.

Der erste Schultag am Montag, dem 13.09.99, beginnt für alle Schüler um 8.30 Uhr und endet um 11.05 Uhr. Nun wünschen wir allen Familien herrliche, gesunde Sommerferien und schöne Wochen der Erholung.

U. Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Auendorfer Traditionszug

Die Schule bedankt sich für die Unterstützung bei der Gestaltung ihres Festzugthemas "**Altes Handwerk im Täle**" (**Gips-Geißelstecken**) ganz besonders bei folgenden Eltern für die Unterstützung:

Elternbeiratsvorsitzende Frau Elfriede Schulz nähte für die Erst- und Zweitklässlerbuben alle Bauernkittel und **Frau Nicole Basien** organisierte die hübschen weißen Schürzen für die Gips- und die Bauernmädchen. Unsere Erst- und Zweitklässlermädchen durften ihre Schürzen unter professioneller Anleitung von Frau Basien mit Blumen- oder Gänsemotiven bedrucken. Alle Schülerinnen waren mit Feuereifer dabei.

Wir bedanken uns auch herzlich bei Frau Monika Stehle, Frau Mona Moll aus Ditzingen und der braven Ziege Hilde, Herrn Bernd Waltheim und unserer Frau Salzinger sowie Herrn Karl Straub und Herrn Gemeinderat Johannes Schulz aus Auendorf.

"**Tälesstuckes**" stand auf dem Festwagen, mit dem die Klasse 4 am Umzug teilnahm. Herr **Stukkateurmeister Thomas Schweizer** hat in vielen Stunden für unsere Viertklässler diesen wunderschönen Festwagen gestaltet.

Eine Giebelwand war, wie früher üblich, mit Holzstangen ange-rüstet.

Unterstützt wurde Herr Schweizer von seiner Familie, sowie von Herrn Rolf Fellner, Herrn Erich Fellner und Herrn Walter Woldrich.

Gezogen wurde unser Festwagen von einem Oldtimer LANZ Bolldog (Jahrgang 1938). Eine Dankeschön an Herrn **Hans Wiedmann** vom Traditions- und Brauchtumsverein **Bar-tenbach**.

Geschicklichkeit beim Radfahren

An fünf Tagen hatten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 in der Radfahrausbildung der Jugendverkehrsschule in Geislingen gelernt, sich möglichst sicher im Straßenverkehr zu verhalten. Darüber mussten sie wie die Großen eine theoretische wie auch praktische Prüfung ablegen, um an den Führerschein zu kommen. Zum Abschluss veranstaltete Herr Kümmel, der Polizist von der Jugendverkehrsschule, für die Kinder der Klassen 3 und 4 einen Geschicklichkeitsparcours an der Turnhalle

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzingen



Löschzug Ditzingen

Übung am Montag, dem 26. Juli 1999, um 19.00 Uhr!

Reinhard Ulmer

Hiltenburgschule Bad Ditzingen

Rückblick Auendorf

Wir freuen uns mit den Auendorfern, dass dieses Wochenende so glanzvoll verlaufen ist. Alle Mühe und Arbeit wurde nun vom Erfolg gekrönt.

Wahrscheinlich haben sie doch ein Vetterle im Himmel, denn nach tagelangem Regenwetter lachte die Sonne in Festtagslaune.

Wir Kolleginnen der Hiltenburgschule sagen nun ganz herzlichen Dank für alle helfenden Hände, die uns beim Gestalten der Umzugsgruppen unterstützt haben. Den Müttern, die Kostüme nähten und bastelten, den Eltern, die bei der Gestaltung der Festwagen bauten und malten, den Familien, die ihre Traktor-gespanne zur Verfügung stellten, der Firma Fenster Kneer für



in Gosbach. Es war nicht einfach, die kniffligen Hindernisse zu überwinden.



Die geschicktesten Fahrer und Fahrerinnen waren:

aus Klasse 3:

Seifert, Maxi Jettmar, Hannes Schweizer

aus Klasse 4:

Andi Fellner, Sebastian Fellner, Sebastian Grube

Brigitte Schlumberger
(Schulleiterin)

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Gelungene Abschlussfeier der Degginger Realschule

Am vergangenen Freitag verabschiedete Realschulrektor Bruno Briem 66 Entlassschüler der Realschule Deggingen in der festlich dekorierten Sickenbühlhalle in Gruibingen. Etwa 420 Schüler, Eltern, Gäste, sowie Lehrerinnen und Lehrer waren zu dieser Schulfeier gekommen.

Wie schon in den vergangenen drei Jahren traf sich ein Großteil der Schüler, ihre Eltern und auch Lehrkräfte der Schule schon vorher in der katholischen Kirche in Gruibingen zu einem ökumenischen Abschlussgottesdienst. Herr Pfarrer Spieth und Herr Gemeindefereferent Rönisch gestalteten einen ansprechenden religiösen Abschluss, der von der Gitarrengruppe aus Gosbach mit modernen Kirchenliedern und mitreißenden Melodien noch eine zusätzliche Attraktion bekam.

Um 19.00 Uhr eröffneten die "Swinging Clarinettes" unter der Leitung von Herrn Dr. Pesavento den offiziellen Teil der Feier mit dem Stück "Daisy". Die Schülerinnen Christine Fitz und Sonja Dursch aus der Klasse 10c begrüßten ihre Mitschüler sowie deren Eltern und Angehörige als Gäste. Mit besonderer Freude hießen sie den Vorsitzenden des Schulverbandes, Herrn Bürgermeister Stickel, und seine Frau ebenso willkommen, wie den Hausherrn, Herrn Bürgermeister Schweikert, den Vorsitzenden des Elternbeirates, Herrn Rees mit Frau, als Vertreter der Nachbarschulen Herrn Rektor Reinhard Irmscher und das Kollegium der Realschule Deggingen. Auch die Schulsekretärin, Frau Pulvermüller, mit Mann und das Hausmeisterehepaar Jandl, sowie einige ehemalige Lehrerinnen und Lehrer und der pensionierte Konrektor Herr Müller waren der Einladung gefolgt.

Der Schulleiter Bruno Briem stellte seine Ansprache unter das Motto "Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein". Er appellierte an die scheidenden Schüler, sich nicht auszuruhen, sondern ihren Weg ohne Stillstand und Beharrlichkeit, Ausdauer und Zuverlässigkeit, aber auch mit jugendlichem Schwung zu gehen. Er machte ihnen Mut, dass sie so auch in einer schwierigen Zeit Erfolg in ihrem Leben haben werden.

In seiner Rede dankte Herr Briem den Eltern für die Unterstützung der Lehrkräfte bei der 6-jährigen Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Schule, den Lehrkräften für ihren Einsatz, dem Schulverband "Oberes Filstal" für das allzeit offene Ohr für die Bedürfnisse der Schule, aber auch den Bediensteten, den Kirchengemeinden sowie den Nachbarschulen für ihre Mitwirkung im Schulalltag. Einen besonders herzlichen Dank sprach er den hilfsbereiten Eltern der Klassen 10 aus, die den festlichen Rahmen für diese Feier gestaltet haben und den Eltern und Schülern der Klassen 9, die sich bereit erklärt haben, die Last der Bedienung und Bewirtung des Abends zu tragen.

Herr Bürgermeister Stickel forderte die nun aus der Schule scheidenden Jugendlichen auf, sich in die Gemeinschaft einzubringen und auch Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Dann überreichte er den diesjährigen Goethepreis des Schulträgers für die beste Prüfungsleistung im Fach Deutsch an die Bad Ditzenbacher Schülerin Marina Govorusic aus der Klasse 10a.

Die Klassenlehrer/innen Herr Rieger, Frau Bux und Frau Netz und der Schulleiter verliehen dann als Auszeichnungen für sehr gute Leistungen:

Einen Klassenpreis an Stefanie Krieg, Kl. 10c; Simone Schustek, Kl. 10c; Katrin Reutter, Kl. 10b; Torsten Zanker, Kl. 10a; Meike Schleicher, Kl. 10b und Stefanie Seidel, Kl. 10c.

Belobigungen für gute schulische Leistungen erhielten:

Klasse 10a: Marina Govorusic, Nadine Hummel, Stefanie Müller, Sarah Obermeier, Andreas Breymayer, Tamara Teufert, Manuel Fischer und Markus Rieker.

Klasse 10b: Marion Staudenmayer, Sandra Förg, Birgit Köhler, Nikola Bundschu, Sven Hofer und Katharina Sabala.

Klasse 10c: Christine Fitz, Jeanette Reinhard und Ulrike Franz.

Anschließend ehrten Tina Maurer und Friederike Fitz für die SMV und die Redaktion der Schülerzeitung "Kleeblatt" verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Entlassklassen.

Zur Auflockerung des Programms trugen Katrin Mann, Kl. 10a, Sibel Kayalar, Kl. 10a und Mattias Diebold, Kl. 10a selbstverfasste Gedichte vor, mit denen sie beim Landeswettbewerb zweite Preise und sogar einen ersten Preis erzielt hatten. Anna Häußler, Kl. 10c, trug das Gedicht "Reine Handarbeit" vor.

Die "Swinging Clarinettes" schlossen den offiziellen Teil mit fetzigen Melodien ab.

Nach dem offiziellen Teil der Abschlussfeier übernahmen die Schüler der drei Abschlussklassen die Regie. Jede Klasse hatte sich etwas Originelles einfallen lassen, um die Gäste zu unterhalten und mit ihren Lehrern einige "Spielchen" zu machen. Auch ein Karaoke-Wettbewerb mit einzelnen Lehrern oder die Imitation von YMCA sorgten für eine super Stimmung.

Diese Abschlussfeier wurde für die Abgangsschüler, ihre Eltern und alle Gäste zu einem unvergesslichen Abend.

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Abschlussfeier der Hauptschule und Werkrealschule

Am vergangenen Samstag, dem 18.07.1999, fand die Abschlussfeier der Klassen 9a, 9b und 10 der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Deggingen statt.

Im festlich geschmückten Foyer des Hauptschulgebäudes begrüßten Anja Schäfer aus Klasse 9b und Schulleiter Reith alle anwesenden Gäste. Ein besonderer Willkommensgruß galt Herrn Sonderschulrektor Irmscher und Herrn Köhler, dem Vertreter des Schulverbandes.

Letzterer wünschte in seinen Grußworten den Schülern eine erfolgreiche Epoche im nun beginnenden Berufsleben, zuerst jedoch die Freude über die beendete Schulzeit.

In seiner Ansprache versuchte Rektor Reith den Schülern Mut und Hoffnung zur Bewältigung der Zukunft zu machen. Im Verbund mit verantwortungsbewussten Menschen könne dies sicher leichter erreicht werden als mit sogenannten Freunden, die nur durch Oberflächlichkeit glänzten. Mit guten Wünschen an die Jugendlichen verband er Worte des Dankes an die Eltern,



an das Lehrerkollegium, an die Schulsekretärin, Frau Steiner, und an Hausmeister Jandl mit seinem Team.

Frau Stirmlinger, Elternvertreterin der Klasse 9, hielt einen Rückblick auf die Schulzeit der Jugendlichen und bedankte sich bei den Lehrern für die oft nicht einfache Aufgabe der schulischen Erziehung.

Im Anschluss verlieh Schulleiter Reith folgende Auszeichnungen:

Klassenpreise erhielten Markus Salzinger aus Klasse 10 (er war Prüfungsbester), Jessica Bandick, Bernadette Jauß aus Klasse 9a sowie Birgit Bucher, Klasse 9b.

Belobigungen für gute Gesamtleistungen bekamen Matthias Leicht, Daniel Petkoski, Holger Röckel, Simone Bitter, Irene Fröse, Sonja Melgiovanni, Kl. 10.

Barbara Köhler, Tobias Altmann, Alexander Geiger, Kl. 9a.

Simone Wagner, Anja Schäfer, Ramona Göser, Yasemin Ucar, Kl. 9b.

Zusammen mit den jeweiligen Klassenlehrern gratulierte Schulleiter Reith folgenden Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen Hauptschul- bzw. Werkrealschulabschluss und überreichte die Zeugnisse:

Hauptschulabschluss

Auendorf: Frey, Holger; Biedermann, Sabrina; Marcic, Nicole.
Bad Ditzingen: Geiger, Alexander; Kabashi, Besim; Kolem-
bus, Tomislav; Schulz, Alexander; Selcuk, Can Polat.

Deggingen: Altmann, Tobias; Matheis, Andreas; Bach, Sabine;
Harder, Stefanie; Köhler, Barbara; Pulga, Gabriela; Strößenre-
uther, Falko; Wiegand, David; Bucher, Birgit; Durak, Gönül; Du-
rak, Sevgi; Graf, Yvonne; Ucar, Yasemin; Wagner, Simone.

Drackenstein: Kolaczowski, Christof; Göser, Ramona.

Gosbach: Bitter, Andreas; Telci, Kemal; Traina, Giuseppe; Ban-
dick, Jessica; Jauß, Bernadette; Hoffmann, Sebastian; Schäfer,
Anja; Boden, Rene.

Mühlhausen: Keller, Corinna.

Reichenbach: Schmid, Isabella; Bucher, Joachim; Tocco, Fa-
bio; Berger, Sandra; Getto, Manuela; Kämpf, Melissa; Stirmlin-
ger, Brigitte.

Werkrealschulabschluss (Mittlere Reife)

Deggingen: Leicht, Matthias; Priel, Daniel; Dik, Lydia; Fröse,
Irene.

Bad Ditzingen: Petkoski, Daniel; Zieskoven, Desiree.

Gosbach: Salzinger, Markus; Bitter, Simone; Melgiovanni,
Sonja.

Hohenstadt: Haliti, Lumnije.

Drackenstein: Röckel, Holger.

Umrahmt wurde die Feier durch verschiedene musikalische Beiträge, die Joachim Bucher (Saxophon), Birgit Bucher und Barbara Köhler (Akkordeon) und die Klasse 9b mit einem Lied - in dem die einzelnen Lehrkräfte charakterisiert wurden - beisteuerten.

Mit einem festlichen Essen und gemütlichem Beisammensein wurde die Feier fortgesetzt.

Ökumenische Schuljahresabschlussgottesdienste

Auch in diesem Jahr soll das Schuljahr der Grund- und Hauptschule mit Gottesdiensten beendet werden.

Die Schüler der Hauptschule treffen sich am **Mittwoch, 28.07.1999, um 7.30 Uhr**, in der Kirche Heilig Kreuz, wo eine besinnliche halbe Stunde unter dem Thema: **Ich möchte frei sein** stattfindet.

Die Grundschüler begehen ebenfalls am **Mittwoch, 28.07.1999, um 10.00 Uhr**, einen Gottesdienst in der Degginger Pfarrkirche. Das Thema dieser Feier lautet: **Danken für die Früchte des Jahres**.

Wir laden alle Eltern zum Mitfeiern ein.

Reith, Rektor

Emil-von-Behring-Schule, Geislingen

Schulabschlüsse

an der Emil-von-Behring-Schule (hauswirtschaftliche Schule)

Nach dem Abschluss der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege sind nun auch die Prüfungen der anderen Schularten an der Emil-von-Behring Schule in Geislingen abgeschlossen. Damit steht fest, dass 141 Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfung bestanden haben.

An den **zweijährigen Berufsfachschulen** erhielten 39 Schüler das Abschlusszeugnis der Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss).

Am **Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft I**, das im kommenden Schuljahr durch das Berufskolleg für Gesundheit und Pflege ersetzt wird, haben 2 Schülerinnen Preise und 7 Schülerinnen Belobigungen erhalten.

Am **Berufsvorbereitungsjahr** bestanden 59 Schüler die Abschlussprüfung und konnten zugleich durch eine Zusatzprüfung einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erzielen.

An der einjährigen **hauswirtschaftlichen Berufsfachschule und der einjährigen Berufsfachschule für Sozialpflege** bestanden 27 Schülerinnen erfolgreich die Abschlussprüfung.

Ausgesprochen erfreulich ist, daß trotz der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt eine Vielzahl der Entlassschüler einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz gefunden haben.

Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule

Die Fachschulreife erhielt:
Woitek Jakubowski

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 24.07., 12.00 Uhr, bis So., 25.07., 22.00 Uhr:
Dr. Winker, Deggingen, Telefon 07334/5857

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 24. bis 30. Juli 1999: **Apothek Bad Ditzingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73328 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.



Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 24. Juli

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 25. Juli - SILBERNER SONNTAG

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 27. Juli

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

17.30 Uhr Ministrantenstunde

Mittwoch, 28. Juli

ab 8.30 Uhr Großputz der St. Laurentius-Kirche

Schulschlußgottesdienst

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Freitag, 30. Juli

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 31. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. August

Keine Sonntagsmesse

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 25.07.: Stefanie, Alexander, Manuela

Dienstag, 27.07.: Alexander F., Eva-Maria

Die letzte Ministrantenstunde vor den großen Ferien findet am Dienstag, 27.07., um 17.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung!

Großputz in der Pfarrkirche

Am kommenden Mittwoch, 28. Juli, findet der alljährliche **Großputz** unserer St. Laurentius-Kirche statt.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe. Beginn ist um 8.30 Uhr. Putzutensilien sind vorhanden.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 24. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse (Sofie + Karl Karle; Berta Merker m. Angehörigen; Hans Walker)

Sonntag, 25. Juli - SILBERNER SONNTAG

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Mittwoch, 28. Juli

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (Jahrtag Theresia Maier)

10.00 Uhr Schulschlußgottesdienst auf dem Aimer

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Freitag, 30. Juli

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 31. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 1. August

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Siegfried Müller u. Agnes Schwarz; Oskar Kottmann)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 24.07.: Bernadette, Rebekka, Katharina, Miriam

Sonntag, 25.07.: Markus, Claudia, Andrea, Christina

Für beide Pfarreien

Herzlichen Dank für Ihr Opfer "Miteinander teilen, gemeinsam handeln"

St. Magnus DM 66,-
St. Laurentius DM 25,-,-,

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

25. Juli 1999

17. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium, Mt 13,44-45



Auch ist es mit dem Himmelsreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte sie.



das im Juli für ein Frauen-Projekt in Johannesburg, Südafrika verwendet wird.



Besuchsdienst von kranken Gemeindemitgliedern im Krankenhaus und zu Hause

Frau Petra Bitter, Am Bahndamm 12, Gosbach, hat sich in einem über mehrere Monate gehenden Kurs auf diese wichtige Aufgabe in unseren Gemeinden vorbereitet.

Am vergangenen Dienstag fand die Beauftragungsfeier statt und Frau Bitter wird ab jetzt die Kranken der Gemeinden besuchen. Ich danke Frau Bitter für die Unterstützung und wünsche ihr für ihre Aufgabe Gottes reichen Segen und gute Begegnungen.

Pfarrer Jakob Zuparić

Eine herzliche Bitte an die Kranken und deren Angehörigen: Bitte lassen Sie es uns wissen, wo ein Krankenbesuch gewünscht wird.

Brücken sind wie Hände

Eine Brücke verbindet immer zwei Ufer miteinander. Sie trägt uns sicher über ein Hindernis zur anderen Seite. Auch wenn der Abgrund noch so tief ist oder der Fluß noch so reißt, eine stabile Brücke hilft uns, das angestrebte Ziel sicher zu erreichen.

So ist die Brücke für unser menschliches Zusammenleben auch ein Symbol. Brücken sind wie Hände, die gut zum anderen Ufer geleiten. Sie sind wie offene Hände, die gereicht werden. Die Brücke ist wie ein Wort, das Kontakt, Verbindung, Berührung schafft. Sie lädt ein, das feste sichere Ufer zu verlassen und Neuem zuzugehen. Wie oft müssen wir in unserem Leben festes Ufer, sicheren Boden verlassen und Neuland, Unbekanntes betreten. Die Brücke lädt uns ein, Neues zu wagen und zu entdecken.

Ob eine Brücke begehbar ist, ob man ihr trauen kann, ist immer ein Risiko. Der Schein allein kann trügen. Und doch gilt das alte Sprichwort: Wer nichts wagt, gewinnt nichts! Eine Aufgabe jedes Menschen wäre, selbst eine Brücke für die Menschen in seiner Umgebung zu sein, die Hände zu reichen, ein gutes Wort zu sagen, ... Wenn wir einander mehr "Brücke" wären, würde es sicher mehr Glück und weniger Unzufriedenheit, mehr Freude und weniger Leid, mehr Friede und weniger Streit geben und es könnte sich das Reich Gottes ausbreiten.

Geben Sie mir Gelegenheit, "Brücke" zu sein. Ich freue mich auf meinen Dienst in beiden Gemeinden.

Petra Bitter



SILBERNER SONNTAG im Juli

In St. Laurentius bitten wir einmal im Monat um Ihr Opfer für die Anschaffung eines Liedanzeigers. Der Liedanzeiger ist zwischenzeitlich montiert. Die Kosten betragen voraussichtlich **DM 7.600,-**.

An Spenden sind bis heute DM 1.280,- und der Erlös des Fronleichnamfestes in Höhe von DM 756,85, also insgesamt **DM 2.036,85** eingegangen.

Spenden sind auch per Banküberweisung auf das Konto der Kirchenpflege Bad Ditzenbach bei der Voba Deggingen (BLZ 610 905 00) Nr. 2374 005 unter dem Kennwort: Liedanzeiger möglich.

In St. Magnus sind Kosten in Höhe von **DM 9.350,-** für die Trockenlegung der Josefskapelle entstanden, die ebenfalls mit dem Erlös aus dem Silbernen Sonntag beglichen werden müssen. Der Spendenstand bis heute beträgt **DM 2.887,-**. Auch hier bitten wir herzlich um Ihr Opfer.

Für Spenden per Banküberweisung auf das Konto der Kirchenpflege Gosbach bei der Volksbank Deggingen (BLZ 610 905 00) gilt die Konto-Nr. 1658 000 und das Kennwort: Josefskapelle.

Wir danken allen Spendern im voraus für ihre Unterstützung.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (25. - 31. Juli)

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheserbrief 5, 8b.9

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 25. Juli

~~10.15 Uhr~~ Kindergottesdienst im Gemeindezentrum mit Claudia Frasch

Es soll eine Überraschung geben.

20.00 Uhr Erntebittgottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

Der Morgengottesdienst fällt deshalb aus.

Montag, 26. Juli

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 27. Juli

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 28. Juli

8.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Bad Ditzenbach

Dank an die Mitarbeiter beim Ortsjubiläum

Die Umbenennung von Ganslosen in Auendorf wurde groß gefeiert. Die Aufstellung eines ca. 2.000 Gäste fassenden Großzeltes sprengte in diesem Jahr alle bisherigen Maßstäbe.

Es war diesmal wirklich eine Herausforderung für die ganze Dorfgemeinschaft bzw. eine Frage der Zusammenarbeit der Gemeinde Bad Ditzenbach.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, ohne jetzt auch nur einen Namen oder eine Gruppe zu nennen. Die Liste derer, die zu nennen wäre, wäre fast endlos.

Einfach "toll" dieses Engagement von jung und alt und wie vielfältig die Festwagenbastler!

Dankbar sind wir natürlich auch für das zur rechten Zeit eingetretene sommerliche Wetter, auf das wir bei einem derartigen Unternehmen wirklich angewiesen waren; dankbar auch, daß keine nennenswerten Unfälle passiert sind, abgesehen von einigen kleineren Pannen.

Einen solchen Ansturm auf unser kleines Tal dürfte es ja kaum einmal gegeben haben.

Reinhard Rieker



Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit."

Epheser 5, 8 u. 9

Sonntag, 25. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Daria Moser aus Deggingen und Calvin Lukas Speiser aus Reichenbach (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 26. Juli

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 27. Juli

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Kapelle des Kurhauses

19.30 Uhr Jugendkreis: "Heiß und fettig" - wir grillen und feiern



Mittwoch, 28. Juli

7.30 Uhr Ökumenischer Schuljahresabschluss-Gottesdienst der Hauptschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche
9.00 Uhr Ökumenischer Schuljahresabschluss-Gottesdienst der Grundschule Reichenbach in der Christuskirche
9.00 Uhr Ökumenischer Schuljahresabschluss-Gottesdienst der Hiltenburgschule Bad Ditzgenbach in der Laurentiuskirche
10.00 Uhr Ökumenischer Schuljahresabschluss-Gottesdienst der Grundschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche
19.30 Uhr Ökumenische Abendandacht in der Alten Dorfkirche Bad Ditzgenbach

Donnerstag, 29. Juli

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 1. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

Während der großen Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Es wird in dieser Zeit auch kein Fahrdienst angeboten.

BANAFAIR e.V.

Frische Bananen

Die nächste Bananenlieferung trifft bei uns am **Dienstag, 27. Juli 1999**, ein. In Deggingen werden die Früchte wie gewohnt

zugestellt. In Gosbach und Bad Ditzgenbach bitten wir um pünktliche Abholung.

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/8370.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 23. Juli

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre: "Die schwierige Aufgabe von Stiefeltern"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Das neue Kreiskongressprogramm"

Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Der Schöpfer kann unser Leben sinnvoller machen (Psalm 148:5)"

Dienstag, 27. Juli

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesus bereitet seine Jünger auf Verfolgung vor"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr

WALKING mit Frau Helga Kistenfeger
Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"
Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Samstag, 24. Juli, ab 15.00 Uhr

**Kandeltritt in Gosbach
Gemütlicher Hock in Ortsmitte**

Montag, 26. Juli, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"
Mit Wanderführer Eugen Bosch wandern wir, am Reitstall Miller vorbei, über einen herrlichen Waldweg zur Wallfahrts- und Klosterkirche Ave Maria oberhalb von Deggingen. Es besteht die Möglichkeit, in Deggingen einzukehren.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Gesundheitsvortrag zu einem krankheitsbezogenen Thema

Leitender Arzt der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 27. Juli, 19.45 Uhr

Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken
Bibelabend mit Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 28. Juli, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Ort: "Haus des Gastes"
Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte
5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

19.00 Uhr: "Sing mal wieder..."

Ein Abend mit Wunschliedern und Bewirtung mit Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Vinzenz"

Donnerstag, 29. Juli, 12.10 Uhr

Ausflugsfahrt "Schloß Lichtenstein - Bärenhöhle"
Über Kirchheim - Metzingen - Reutlingen - Honau kommt man zum Lichtenstein. Das auf steilem Fels in 813 m Höhe errichtete Schloß Lichtenstein ist eine der meistbesuchtesten Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb. Besichtigung. Weiterfahrt nach Erpfingen zur Bärenhöhle. Die Bärenhöhle ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten. Im oberen Bereich sehen Sie die 1834 entdeckte Karlshöhle, anschl. die 1949 entdeckte eigentliche Bärenhöhle mit ihren großartigen Stalaktiten und Stalagmiten, ihren imposanten Sinterbildungen und einer Vielzahl von Tierresten. Nach der Besichtigung gibt es Gelegenheit zu einer Kaffeepause oder einem Besuch des angrenzenden Vergnügungsparks. Heimfahrt über Münsingen - Seeburg - Böhringen - Westerheim - Wiesensteig nach Bad Ditzgenbach.
Fahrpreis: 24,00 DM / 5,00 DM Eintritt / Erwachsene 17,00 DM, Kinder bis 12 Jahre / 3,00 DM Eintritt
Anmeldung bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt!

PATCHWORK - AUSSTELLUNG





im Haus des Gastes von Leonore Wollbret und Ursula Ziegler vom 13. Juli bis 1. August 1999
Am Freitag, 23.07.1999, und am Mittwoch, 28.07.1999, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr finden Patchwork-Nähvorfürungen im Haus des Gastes (Bastelraum) statt.

An alle Vermieter!

Alle Vermieter, die um die Zeit der Sonnenfinsternis (11. August 1999) noch Zimmer oder Ferienwohnungen frei haben, sollten diese bitte umgehend beim Verkehrsamt melden.

Schülerferienprogramm 1999

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler,
die Ferien stehen vor der Türe und rechtzeitig dazu habt ihr in den letzten Tagen das neue Schülerferienprogramm erhalten. Es ist so umfangreich wie noch nie vorher und sicherlich ist für jeden etwas dabei. **Die Anmeldungen werden im Verkehrsamt ab Donnerstag, 22.07.1999, entgegengenommen.**

Bei Programmpunkten, die mit "L" gekennzeichnet sind, können wir nur eine geringe Teilnehmerzahl aufnehmen, bei mehr Anmeldungen entscheidet das Losverfahren. Bitte denkt bei der Anmeldung daran, daß sie nur mit der Unterschrift der Eltern gültig ist. Der jeweils angegebene Unkostenbeitrag ist ebenfalls bei der Anmeldung zu bezahlen.
Wir wünschen Euch heute schon schöne Ferien und viel Spaß beim Schülerferienprogramm.

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Tel.: 07331/69197 oder 69198

Kinderferienprogramm vom "Haus der Familie", Geislingen:

Kinder malen lustige Clowns - Günther Küfer
Für Kinder von 7 - 12 Jahren, 2 Termine
90050 ab Freitag, 30. Juli 1999, 14.30 - 16.30 Uhr und Samstag, 31. Juli 1999, 9.30 Uhr
Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel
Kursgebühr: DM 18,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

Tutti-Frutti und Leckerer aus Italien - Beate Schuhmacher
Für Kinder ab 7 Jahren - 1 Vormittag
90051 Freitag, 30. Juli 1999, 10.00 Uhr
Kursgebühr: DM 15,- incl. Lebensmittelkosten
Hauptschule Deggingen, Küche

Köstliche italienische Pasta etc. - Gabriele Maaß
Für Kinder ab 7 Jahren
90053 Mittwoch, 4. August 1999, 15.00 Uhr - 1 Nachmittage
Kursgebühr: DM 15,- incl. Lebensmittelkosten
Hauptschule Deggingen, Küche
Max: 16 Teilnehmer

Naturkostschleckereien - Brigitte Mühlberger
Für Kinder von 5 - 10 Jahren - 1 Nachmittage
Wir backen Brezeln und Brötchen, machen leichte Aufstriche, Pralinen und Schokokugeln
90058 Montag, 6. September 1999, 15.00 Uhr
Kursgebühr: DM 15,- incl. Lebensmittelkosten
Ort: Deggingen, Hauptschule, Küche

Wir bauen einen stabilen individuellen Eddy-Drachen
Peter Schmidt - Für Kinder ab 8 Jahren
1 Nachmittage plus 1 Nachmittage zum Einfliegen
Terminvereinbarung im Kurs
90060 Mittwoch, 8. September 1999, 14.00 - 16.30 Uhr

Mitzubringen: Klebstoff, Schere, Eddingstifte, Filzstifte oder Wachsmalstifte, Bleistift
Kursgebühr: DM 25,- incl. Materialkosten
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Phantasieschminkkurs für Kinder von 9 - 13 Jahren
Karin Heidner - Ein Traum wird wahr - endlich werde ich einmal eine Katze, ein Clown oder eine Prinzessin
Mitzubringen: Waschzeug und Handtuch
90052 Mittwoch, 11. August 1999, 14.30 - 1 Nachmittage
Kursgebühr: DM 12,- incl. Materialkosten
Mitzubringen: Pinsel Nr. 3 oder 4, Gästehandtuch und Seife
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Tanz - und Akrobatik für Kinder - Brigitte Bausch
3 Nachmittage

Für Kinder von 5 - 8 Jahren

90054 Kurs I: ab Montag, 23. August 1999, 14.30 Uhr

Für Kinder von 9 - 13 Jahren:

90055 Kurs II: ab Montag, 23. August 1999, 15.40 Uhr

Kursgebühr: DM 20,-

Ort: Bei schönem Wetter im Frelen, Treffpunkt Schulhof

Töpfern für Kinder (Terrakotta) - Marianne Schweizer

Für Kinder ab 7 Jahren, 2 Nachmittage

90056 ab Mittwoch, 1. September 1999, 14.30 Uhr und 02.09.99

Mitzubringen: Messer, Gabel, Wellholz
Kursgebühr: DM 20,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Lustige Spiele zum Spaß und für die Sprache der Kinder von 4 - 7 Jahren

- Kirsten Schweickert

Lustige und lehrreiche Spiele am Tisch und im Raum
2 Nachmittage

90057 ab Donnerstag, 2. September 1999, 14.30 Uhr und 03.09.99

Kursgebühr: DM 20,-

"Haus des Gastes", Fernsehraum

Bewegung, Spaß und Spiel im Freien zur Förderung von Wahrnehmung und Motorik

- Kirsten Schweickert

Für Kinder von 4 - 7 Jahren, 2 Nachmittage

90059 ab Montag, 6. September 1999, 14.30 Uhr und 07.09.99

Kursgebühr: DM 20,-

Treffpunkt: "Haus des Gastes"

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 29. Juli, um 14.00 Uhr, im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein. Für die Teilnehmer an der Wanderwoche "Fichtelgebirge" ist dieses Treffen besonders wichtig, da die Zimmer-Nummern und die Busplätze verlost werden.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 5. August, um 9.00 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Steinheim - Gnannental. Führung: Karl Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

Bergtour "Nenzinger Himmel"

Anmeldung zur zweitägigen Bergtour "Nenzinger Himmel" am 4. und 5. September, mit Übernachtung auf der "Pfälzer Hütte". Anmeldeschluß ist der 19. August. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber: 07331/959457 oder 07334/21454. Begrenzte Teilnehmerzahl.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in den Ferien:

Die Geschäftsstelle bleibt am Dienstag, 27.07.1999, geschlossen.

Öffnungszeit am Donnerstag, 29.07.1999: 18.30 - 20.00 Uhr.

Ab Dienstag, 3. August 1999, bis einschließlich Donnerstag, 19. August 1999, bleibt die Geschäftsstelle ebenfalls geschlossen. In dringenden Fällen sind

Walter Gimmer unter der Nr. 07335/7775 oder

Ernst Herbst unter der Nr. 07334/4105

telefonisch erreichbar.

Ab Dienstag, 24. August 1999, sind wir wieder in den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Dienstag: 8.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 20.00 Uhr

Wir wünschen allen Mitgliedern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!



Vorbereitungsplan der aktiven Mannschaft:

Training (T) jeweils um 19.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben

T1: Montag, 19. Juli

T2: Dienstag, 20. Juli

T3: Freitag, 23. Juli

T4: Samstag, 24. Juli (10.00 Uhr)

Spiel: Samstag, 24. Juli (16.00 Uhr)

FTSV - SF Jebenhausen

T6: Dienstag, 27. Juli

Spiel: Mittwoch, 28. Juli (19.00 Uhr)

FTSV - TB Holzheim

T8: Donnerstag, 29. Juli

Spiel: Samstag, 31. Juli (17.00 Uhr)

FTSV - TSG Zell (mit Sportplatzhock!!) ab 13.00 Uhr

T10: Dienstag, 3. August

Spiel: Donnerstag, 5. August (19.00 Uhr)

FTSV - SV Göppingen

Spiel: Samstag, 7. August (19.00 Uhr)

FTSV - FV Faurndau

T13: Montag, 9. August

Spiel: Mittwoch, 11. August (19.00 Uhr)

FTSV - SV Aufhausen

T15: Freitag, 13. August

GZ-Pokal in Deggingen: Sonntag, 15. August (17.30 Uhr)

FTSV - SSV Hausen

Mittwoch, 18. August (18.00 Uhr)

FTSV - SV Amstetten

T18: Donnerstag, 19. August

Bezirkspokal Sonntag, 22. August (15.00 Uhr)

T20: Dienstag, 24. August

T21: Donnerstag, 26. August

1. Punktspiel Sonntag, 29. August (15.00 Uhr)

FTSV - SV Altstadt

Fußballerausflug Sonntag, 5. September (spielfrei)

Zu jedem Training sind Fußball- und Laufschuhe mitzubringen. Bei den Samstagsspielen kann es sein, daß eventuell auch die Reserve spielt.

Sportplatzhock am 31. Juli !!

Am Samstag, dem 31. Juli, findet vor dem Clubhaus ab 13.00 Uhr ein Sportplatzhock statt. Es wird außen bestuhlt sein und für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Damit dieses Fest auch in einen sportlichen Rahmen gesetzt wird, werden nachmittags **Trainingsspiele des FTSV gegen den Kreisliga A-Aufsteiger TSG Zell** stattfinden. (Anpfiff: 1. Mannschaft 16.30 Uhr, eventuell spielt die Reserve davor).

Des weiteren wird der Hock von Musik aus der Konserve begleitet und es wird eine Spielervorstellung des Kaders für die neue Saison über das Mikro stattfinden.

Die Fußballabteilung würde sich über Euer zahlreiches Erscheinen sehr freuen!

1. Platz beim Filstalsprung in Wiesensteig !!

Am vergangenen Sonntag startete eine Abordnung der aktiven Fußballer unter dem Namen "Ledige Loidige" in Wiesensteig. Dabei mußte man auf einer Parcoursstrecke von 5 km 10 Stationen durchlaufen, wobei der Mannschaft Geschicklichkeit, Schnelligkeit, aber auch Allgemeinwissen abverlangt wurde. Nach Beendigung des Wettbewerbs hatten alle ein gutes Gefühl, was sich nachher auch bewahrheitete: denn man konnte unter den 32 teilnehmenden Mannschaften den **1. Platz** belegen und somit den riesigen **Wanderpokal** in Empfang nehmen. So konnte nach jahrelanger Durststrecke der Pott wieder nach Gosbach geholt werden.

Die Teilnehmer: Simon Köhler; Manuel Stehle; Marcel Otten-schläger; Matthias Rießler; Marcus Reichert; Michael Rießler; Mario Stehle; Florian Stehle; Sandra Kuch; Jana Klettner.

Zu den Felerlichkeiten hinzugestoßen sind noch: Konrad Kitsch und Martin Nagel.

M.R.



Mutter-Kind-Turnen

Am kommenden Montag, dem 26. Juli, wollen wir auf der Albhochfläche am Grillplatz Aimer miteinander spielen und grillen. Getränke und Speisen bringt jeder selbst mit. Wir beginnen um 15.00 Uhr. Ende wird gegen ca. 17.00 Uhr sein. Bei schlechtem Wetter findet die Turnstunde ganz normal in der Turnhalle statt.

3. Platz beim Gaukinderturntreffen

Sarah Kanaske belegte beim Leichtathletikdreikampf Juti E In Treffelhausen einen hervorragenden dritten Rang. Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank den Eltern Kanaske, die sich selbst um Transport und Betreuung kümmern mußten, da unsere Abteilung wegen des Auendorfer Jubiläums offiziell nicht teilnahm.

Volleyball-Gruppe

Training:

Am 23.07.1999 und während den Sommerferien (einschließlich 30.07.) bleibt die Halle in Mühlhausen geschlossen. Während den Sommerferien trainieren wir montags in der Turnhalle Gosbach um 20.15 Uhr. Bei gutem Wetter natürlich im Freien auf dem Freiluft-Volleyballfeld.

Kandeltreff am Samstag, 24.07.:

Es werden noch freiwillige Helfer für den Barbetrieb gesucht. Selbstige bitte melden bei Tommy 07335/6000.

Allen Volleyballerinnen und Volleyballern wünschen wir schöne Ferien und auf ein gesundes und zahlreiches Wiedersehen im September.

Tommy

Mädchenturnen 3. - 5. Klasse

Am Dienstag, dem 27.07.99, entfällt die Turnstunde.

Wir wünschen allen Kindern schöne Sommerferien.

Die Übungsleiterinnen Helga und Gaby



Herren 40

FTSV - TV Pfahlheim

5:4

Entscheidender Punkt durch Doppelerfolg von Großmann/Fähndrich

Mit einem wichtigen 5:4-Erfolg konnte der Klassenerhalt "fast" geschafft werden. Man muß aber wissen, daß es in dieser Gruppe Überraschungsergebnisse nur so hagelt.

In den Einzeln holte G. Maier nun schon zum 5. Mal den ersten Punkt. F. Förg ließ seinem Gegner ebenfalls keine Chance und



stellte das Ergebnis zwischenzeitlich auf 2:2. J. Hübler holte im 3. Satz die 3:2-Führung, die H. Bitter auf 4:2 ausbaute. Unser Looper G. Fährndrich mußte die Überlegenheit seines Gegners anerkennen. T. Großmann, an eins gesetzt, bekam wieder die Spielstärke seines Gegners zu spüren und mußte seine Segel streichen. Aber man führt ja 4:2!

Daß es doch noch einmal eng wurde, bekamen wir in den Doppeln zu spüren. Glücklicherweise holte unser Einser-Doppel Großmann/Fährndrich überzeugend den 5. Punkt zum nicht mehr einholbaren 5:2. Somit konnten die beiden anderen Doppel befreit aufspielen. Förg/Maier unterlagen denkbar knapp in 3 Sätzen im Tie-Break, nachdem sie den 1. Satz klar gewonnen hatten. Bitter/Ulmer hatten gegen das gut eingespielte Dreier-Doppel nichts zu bestellen und unterlagen klar.

Am kommenden Samstag um 14.00 Uhr bestreiten wir das letzte Spiel gegen Unterkochen, in dem es für uns nur noch um ein einigermaßen akzeptables Ergebnis geht.

Vorschau auf die Heimspiele am kommenden Wochenende Samstag, 24.07.99, 14.00 Uhr

Damen 50 gegen ETV Nürtingen
Herren 40 gegen SV Unterkochen

Sonntag, 25.07.99, 9.00 Uhr

Herren 30 gegen FC Donzdorf

Zuschauer sind wie immer herzlich eingeladen.

Grillfest zum Saisonabschluß

Am Samstag, 31.07.99, ab 18.30 Uhr, veranstaltet die Tennisabteilung ihr jährliches Grillfest auf unserem Sportgelände. Hierzu sind alle Spieler und Mitglieder herzlich eingeladen.

FTSV Tennis Herren 50

FTSV - TC Waiblingen

2:7

Gegen die kommenden Meister des TC Waiblingen gab es in den beiden Spitzeneinzeln nichts zu holen, was vor allem Richard Salzmann zu spüren bekam. Mit 1:6 und 1:6 verlor er gegen den Croaten Homoky in knapp einer Stunde relativ deutlich, während Fritz Ramminger seinem erfahrenen Gegner Parun aus Neuseeland erheblich mehr Gegenwehr entgegensetzte und erst in zwei Stunden mit 4:6 und 2:6 unterlag. Norbert Necker, diesmal an Nummer sechs gesetzt, holte seinen ersten Einzelpunkt und besiegte Parvulescu mit 7:5 und 6:2. Albert Baumann hatte in Peter Hagedorn - den Oberguru des Seniorentennis - einen unüberwindlichen Partner und machte trotzdem im ersten Satz 3 Punkte, allerdings stand es am Ende doch standesgemäß 3:6 und 0:6. Bleibt noch Hans Hein, der - auf Position 4 hoffnungslos überfordert - gegen Traxel mit 1:6 und 1:6 unter die Räder kam. In den Doppeln mußten Ramminger/Salzmann die überzeugende Spielweise des ehemaligen French-Open-Doppelsiegers Parun und Partner Traxel anerkennen, zogen sich mit 3:6 und 1:6 aber achtbar aus der Affäre. Hein/Reichert wurden von Homoky/Hagedorn zwar klar mit 0:6 und 0:6 vom Platz geschickt, mit sportlicher Faimeß hatte das Spiel indes nichts zu tun. Bleibt die Frage offen, zu was Aushängeschilder des Tennissports wie Hagedorn und Co. zu allem fähig sind. Heinz Schweizer und Norbert Necker ließen im Doppel drei nichts anbrennen und gewannen überzeugend mit 6:3 und 6:2 ihr Match. Dies bedeutet, daß nach einjähriger Zugehörigkeit zur "Eliteliga" jetzt die Verbandsliga auf uns wartet.

Zum letzten Saisonspiel fährt unser Team nächsten Samstag nach Friedrichshafen-Ailingen und hofft, von dort mit wenigsten drei, vier Pünktchen im Gepäck die Heimreise antreten zu können.

Damen 50 Oberliga - wieder erfolgreich

TA TUS Stuttgart - FTSV Bad Ditzzenbach

3:6

Ersatzgeschwächt traten wir bei TUS Stuttgart an, konnten durch gute Leistungen in den Einzeln durch Ingrid Schweizer 6:1, 6:1, Moni Ramminger 6:1, 6:3 und Ute Necker 6:0, 6:0 drei Punkte verbuchen.

Durch taktisch aufgestellte Doppel konnten wir das erstmalig in dieser Saison alle drei Spiele gewinnen.

Doppel Eins Dr. F. Moll/Moni Ramminger 6:3, 6:4. Doppel Zwei Madeleine Keefer/Ingrid Schweizer 6:3, 6:3. Doppel Drei Maria Steiner/Käthe Stehle 6:3, 6:1.

TC Heiningen - FTSV Mädchen

2:4

Den zweiten Sieg in dieser Saison konnten unsere Mädchen auf ihr Konto buchen.

Es spielten: Christina Bitter, Eva-Maria Fischer, Ines Scheizer, Christine Zimmermann.



TT-ECKE, die Hundertste

Ob es wirklich die Jubiläumsausgabe der TT-Ecke ist? Keine Ahnung! Wir haben nicht nachgezählt. Aber die hundertste TT-Ecke ist symbolisch auf die immerwährenden Tischtennis-Infos bezogen. Auch im Sommer lassen wir nicht locker und versorgen Sie mit Details vom Ping Pong. So fordern wir Sie z.B. auch heute wieder auf, unsere Trainingsstunden in der Gosbacher Turnhalle am Mittwoch (18 - 20 Uhr) und freitags (18 - 22 Uhr) zu besuchen. Und sollte dies in der Sommerglut manches Mal schwerfallen, dann gibt es eben eine Verlängerung oder Verlängerung - im Sportheim.

Unser Ditzzenbach-Gosbacher Verein hat den "Vornamen" FTSV. Sie wissen ja, FTSV könnte stehen für...

F wie Faimeß, T wie Talentförderung, S wie Spielespaß und V wie Vereinskameradschaft. Noch ein Beispiel gefällig: FTSV für Fitneß, Trainingseifer, Sportlichkeit und Vereinsleben.

Dazu PASSEN EIN PAAR Sommer-Trimm-Tips

Trimm Euch! Trampelt mal wieder auf den Nerven Eurer Übungsleiter herum. Trimm Dich! Geschätzter Sportkamerad, grüß mal wieder Deinen Abteilungsnachbarn. Trimm Dich! Laß Deinen Mini-Cooper zu Hause und komme zu Fuß ins Sportgelände. Trimm Euch! Und verfrachtet Eure Sportgeräte wieder dorthin, woher Ihr sie geholt habt. Trimm Dich! Auch im Erholungsurlaub!

Trimmen macht Spaß, aber wer kann schon immer Spaß verstehen?

SPRUCH

Wer verliert und sein Bestes gegeben, hat für sich gewonnen. Wer gewinnt und nicht sein Bestes gegeben hat, hat dennoch verloren.

Die Termine der TT-Damen, Oberliga Süd, 1999/2000

VORRUNDE:

- 1.) 19.09.: Dietlingen 16 (A)
- 2.) 25.09.: Betzingen III 19 (H)
- 3.) 10.10.: Offenburg 11 (A)
- 4.) 16.10.: Post SV KA 19 (H)
- 5.) 17.10.: Busenbach II 16 (H)
- 6.) 30.10.: MTV Stgt. 19 (A)
- 7.) 6.11.: Holzheim 16 (A)
- 8.) 7.11.: Gnadental 15 (A)
- 9.) 28.11.: Neckarsulm II 16 (H)

RÜCKRUNDE:

- 1.) 29.01.: Stuttgart 19.00 Uhr (H)
- 2.) 30.01.: Dietlingen 16 (H)
- 3.) 12.02.: Busenbach II 18 (A)
- 4.) 06.02.: Gnadental 16 (H)
- 5.) 26.02.: Karlsruhe 19 (A)
- 6.) 11.03.: Holzheim (19.00 Uhr/Heim)
- 7.) 19.03.: Neckarsulm II 10 (A)
- 8.) 25.03.: Offenburg 19 H
- 9.) 09.04.: Betzingen III 10 A

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 24.07.1999, findet in Gosbach der Kandeltritt statt. **Arbeitsdienst 11.00 Uhr!**

Für die Unterhaltung sorgen von 17.00 bis 20.00 Uhr der Musikverein Frohsinn Reichenbach und von 20.00 bis 24.00 Uhr der Musikverein Gosbach.

Achtung Jungmusiker

Wir treffen uns am Samstag, 24.07.1999, um 11.00 Uhr am "Rad".



Kolpingsfamilie Gosbach

Crêpes, Crêpes, Crêpes ...

Beim Kandeltritt am Samstag, dem 24.07.1999, gibt es sie wieder in verschiedenen Variationen: mit Zimt und Zucker oder mit Nutella ... und natürlich auch pikant.

Kolpingssonntage

Dazu treffen wir uns ein oder zweimal im Monat, um gemeinsam den Sonntag zu erleben. Über neue Gesichter würden wir uns riesig freuen. Wann ist es soweit?

Sonntag, den 08.08.1999

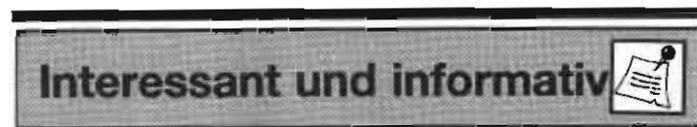
Wir besuchen um 9.00 Uhr gemeinsam den Gottesdienst. Anschließend geht es zum Hirschwirts-Gartenfest.

Sonntag, den 22.08.1999

Bezirksfamilientag. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Vorschau für September

19.09.1999: Sonntagsausflug



Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, 24.05.1999, findet "Jugend unter sich" statt. Wir besuchen wahrscheinlich das Sommerfest der Lebenshilfe in Heiningen. Wir bitten um Anmeldung.

Am Sonntag, 25.07.1999, ist wieder das gemütliche Beisammensein ab 14.00 Uhr.

Achtung Führerscheinbewerber!

Mofa-, Moped-, Motorrad- und Autoführerschein haben alle eines gemeinsam: Zum Erwerb des Führerscheins muß die Teilnahme an einer Ausbildung in

Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)

nachgewiesen werden.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen Tageskurs zum Beginn der Sommerferien

**am Mittwoch, 4. August 1999,
im DRK-Gemeinschaftshaus in Geislingen
Heidenheimer Straße 72
von 8.00 bis ca. 16.00 Uhr**

einen LSM-Kurs für Führerscheinbewerber (und solche, die es noch werden wollen) an.

Der Lehrgang umfaßt eine Ausbildung über 8 Unterrichtseinheiten inklusive praktischer Übungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung und ist speziell auf Führerscheinbewerber abgestimmt.

Die Lehrgangsbescheinigungen werden von der Führerscheinstelle für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, L und T anerkannt.

Erfolgreiche Abschlüsse an den Gewerblichen Schulen in Geislingen

Einjähriges Berufskolleg

zur Erlangung der Fachhochschulreife

Folgende Schülerinnen und Schüler haben mit Abschluss der mündlichen Prüfung in der vergangenen Woche die **Fachhochschulreifeprüfung** bestanden.

Wir gratulieren:

Steffen Authaler, Hohenstadt; Oliver Beier, Donzdorf; Erik Benz, Lonsee; Tanja Bucher, Schnittlingen; Daniel Gantner, Gingen; Michael Gebhard, Gelslingen; Alan Göser, Gosbach; Jörg Michael Haßler, Machtoisheim; Kristof Herga, Süßen; Alexander Honold, Geislingen; Jochen Kölle, Süßen; Jürgen Kuckelsberg, Donzdorf; Thorsten Lehle, Geislingen; Heike Matzke, Kuchen; Andreas Maurer, Gingen; Ralf Nille, Aufhausen; Marco Pfrang, Hohenstadt; Andreas Reupricht, Süßen; Christine Rittinger, Degglingen; Jochen Schrag, Geislingen; Marc-Steffen Sedlaczek, Wiesensteig; Marcus Selbold, Stubersheim; Steffen Stegmaier, Donzdorf; Heiko Thierer, Treffelhausen; Hartmut Vetter, Süßen; Tobias Johannes Wagner, Laichingen; Markus Ziller, Winzingen.

Für besonders gute Leistungen **erhielten einen Preis:**

Alexander Honold, Geislingen; Andreas Maurer, Gingen und Heiko Thierer, Treffelhausen.

Eine **Belobigung** erhielten:

Steffen Authaler, Hohenstadt; Oliver Beier, Donzdorf; Daniel Gantner, Gingen und Marco Pfrang, Hohenstadt.

Einjähriges Berufskolleg Technik und Medien

Erstmalig besuchten im Schuljahr 1998/99 an der Gewerblichen Schule in Geislingen Schüler mit mittlerer Reife das Berufskolleg Technik und Medien.

Zielsetzung ist die Weiterqualifizierung besonders im Bereich neuer Technologien.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben mit Abschluss der mündlichen Prüfung das Berufskolleg Technik und Medien bestanden.

Wir gratulieren:

Michele Battaglia, Albershausen; Hakan Cenk, Amstetten; Rebecca Gemeinhardt, Drackenstein; Daniel Helmer, Donzdorf; Aline Hornstein, Böhmenkirch; Oliver John, Heiningen; René Jung, Göppingen; Jens Mühlegg, Schlat; Stefan Nischwitz, Göppingen; Constantin Jan Pfletschinger, Donzdorf; Michael Roth, Eisligen; Karl Sabo, Kuchen; Toni Manuel Scheschko, Uhingen; Christoph Schwarz, Zell u.A.; Christian Seidel, Geislingen; Christoph Sing, Winzingen; Thomas Stellmann, Wäschenbeuren; Heiko Wasselowski, Gingen; Melanie Winkler, Schlat; Bekim Zuta, Süßen.

Für besonders gute Leistungen **erhielt einen Preis:**

Heiko Wasselowski, Gingen.

Goethe - Die Lyrik

Zum 250. Geburtstag

von Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Vom 24. Juli bis 05. September 1999 präsentiert die Faksimile Kollektion Schloß Filseck bei Göppingen die Sonderausstellung **Goethe - Die Lyrik. Zum 250. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832).**

Johann Wolfgang von Goethe wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main geboren und verbrachte dort bis 1765 seine Kindheits- und Jugendzeit. Die in der Ausstellung als Faksimile gezeigten **Labores Juveniles**, Übungs- und Schreibhefte des sieben- bis neunjährigen Goethe mit zahlreichen deutsch-lateinischen und deutsch-griechischen Schreibübungen, sind ein wichtiges Dokument der Schulzeit Goethes.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das wenig beachtete lyrische Schaffen Goethes. Insgesamt über 3000 Gedichte Goethes sind überliefert, von denen Goethe selbst nur einen kleinen Teil zum Druck freigab.



Die **Vermischten Gedichte** entstanden im Zusammenhang mit der Vorbereitung der ersten Gesamtausgabe der Werke Goethes ab 1786 unter Mitwirkung von Johann Gottfried Herder (1744-1803) und Christoph Martin Wieland (1733-1813). Die Gedichtsammlung enthält eine Auswahl von 90 Gedichten in Reinschrift, darunter An den Mond, Mailied, Wanderers Nachtlied, Jägers Abendlied, Erbkönig und Rastlose Liebe.

Am 3. September 1786 reiste Goethe von Karlsbad nach Rom ab und hielt sich dort bis April 1788 auf. Nach der Rückkehr nach Weimar und der ersten Begegnung am 12. Juli 1788 mit Christiane Vulpius (1765-1816) begann Goethe seine **Römischen Elegien**, eine Versammlung mit dem ursprünglichen Titel **Erotica Romana**.

Das in der Ausstellung gezeigte Faksimile der Reinschriften der **Venezianischen Epigramme** von 1790, versehen mit Korrekturen von Friedrich Schiller (1759-1805), war Grundlage der redaktionellen Arbeit für die Veröffentlichung von 103 Gedichten um Musen-Almanach 1796.

Zahlreiche Gedichte Goethes wie Heideröslein, Erbkönig und Schäfers Klagegedicht wurden von **Franz Schubert (1797-1828)** vertont und im Jahre 1816 in einem Liederheft zusammengefaßt an Goethe geschickt. Das Manuskript wurde von Goethe kommentarlos zurückgeschickt.

Eine spätere Sendung Schuberts 1825 blieb unbeantwortet.

Eine Besonderheit der Ausstellung ist der **Schreib-Calendar Goethes von 1822**, in den Goethe nach einem Treffen mit Ulrike Levetzow (1804-1899) und seiner Abreise von Marienbad Entwürfe seines Werkes **Elegie von Marienbad** notierte.

Höhepunkt der Sonderausstellung sind Erstausgaben und Originale wie die des Reineke Fuchs von 1793/94, des Faust von 1820 und der Wahlverwandtschaften in einer Ausgabe von 1870.

Neben dem schriftstellerischen Wirken zeigt die Ausstellung einen kleinen Ausschnitt des großen zeichnerischen Oeuvre Goethes. Im Jahre 1821 stellte Goethe eine Auswahl seiner Landschaftszeichnungen aus den Jahren 1803-10 in einem Album zusammen.

Die Sonderausstellung ist für die Dauer des Musikfestivals auf Schloß Filseck vom 24. Juli bis 1. August von 14.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Ab dem 3. August bis 5. September kann die Sonderausstellung von 14.00 bis 17.00 Uhr täglich außer montags besichtigt werden.

"Die schwarze Sonne"

Vortrag zum Thema Sonnenfinsternis am Dienstag, dem 10. August 1999, um 19.00 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig

Am 11. August 1999 findet eine totale Sonnenfinsternis statt. Wir haben das Glück, daß sich dieses Naturereignis in unserer Region, im Helfensteiner Land, am besten beobachten läßt.

Der Vortrag von Diplom-Physiker Guido Kolano, 2. Vorsitzender der Sternfreunde Donzdorf, soll nicht nur das Geschehen am Himmel erläutern, sondern auch einen Blick in die Vergangenheit werfen. Selbstverständlich werden auch Tips zu eigenen Beobachtungen gegeben.

Im Eintrittspreis von 10,- DM ist eine Sonnen-Sicht-Brille zur Beobachtung der Sonnenfinsternis enthalten.

SWR4 Radio Stuttgart

"Es funkt... meine Heimat im Radio"

- ein Wettbewerb von SWR4 Radio Stuttgart und der Region Stuttgart

Hörer gehen auf Sendung: In einem ARD-weit einmaligen Wettbewerb fordert das Hörfunkprogramm "SWR4 Radio Stuttgart" Bürgerinnen und Bürger der Region Stuttgart auf, selbst Radio zu machen. Unter dem Motto: "Es funkt... Meine Heimat im Radio" sucht der Regionalsender die originellsten Radio-Spots. Vereine, Belegschaften, Schulklassen oder Freundeskreise

können damit eine akustische Visitenkarte ihres Ortes abgeben. "Marketing" aus Sicht der Bürger in 179 Gemeinden der Region Stuttgart. Pulsierendes Stadtleben neben ländlicher Muße: Kein Ort gleicht dem anderen.

Unterstützt wird der Wettbewerb vom Verband Region Stuttgart und dem Forum Region Stuttgart. Sie schlagen die Brücke zu den 179 Gemeinden der Region, auf deren Engagement der bislang einmalige Wettbewerb aufbaut. Für Verband und Forum ist klar: So unverwechselbar wie die Gemeinden sind, so eindeutig gehören sie auch als Teile der Region zusammen.

Mit dem Wettbewerb bietet SWR4 Radio Stuttgart den 2,5 Millionen Einwohnern die Chance, die Vielfalt ihrer Heimat aus der ganz persönlichen Sicht darzustellen. Eine Sicht, die so in keinem Werbesprospekt auftaucht. Gefragt ist die kreative Auseinandersetzung mit all dem, was den eigenen Wohnort liebenswert und lebenswert macht.

Erlaubt ist, was gefällt - was immer sich die Teilnehmer des Wettbewerbs ausdenken: Altbekanntes oder Unbekanntes, Skurriles oder Kurioses, Originale und Originelles. Es muß nur hörbar gemacht werden in einem Beitrag von maximal zwei Minuten Länge. Ob mit dem Kassettenrekorder der Kinder, dem Tonbandgerät der Eltern oder dem Computer der Kollegen. Auf technische Perfektion kommt es dabei nicht an, vielmehr auf all das, was Radio zu bieten hat: Stimmen, Musik oder Geräusche, Sketch, Lied oder Märchen - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

So entsteht im Programm von SWR4 Radio Stuttgart ein buntes Hörbild über das Leben im Großraum Stuttgart. Denn alle sendbaren Beiträge werden ausgestrahlt, der "Mitmachpreis" für jeden, der ein Mikrofon zur Hand nimmt und einen Spot einschickt. Darüber hinaus wird eine qualifizierte Jury die fünf besten Beiträge aus verschiedenen Orten küren. SWR4 Radio Stuttgart wird die Gewinnergemeinden jeweils einen ganzen Tag lang in allen Sendungen des Regionalprogramms ausführlich vorstellen. Zu Wort kommen dabei die "Radio-Macher", aber natürlich auch die Repräsentanten der Orte. (Sendetage: 15. - 19. November 1999).

"Es funkt... Meine Heimat im Radio": Eine Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger. Ausgeschlossen sind allerdings Parteien, Werbeagenturen und Rundfunkprofis. Start der Aktion ist der 15. Juli 1999, Einsendeschluß ist der 15. Oktober 1999. Geschickt werden die Beiträge auf Kasette, Tonband oder CD an: SWR4 Radio Stuttgart, "Es funkt... Meine Heimat im Radio", 70150 Stuttgart. Dort sind die Teilnahmebedingungen erhältlich, ebenso beim Verband Region Stuttgart und dem Forum Region Stuttgart. Zusätzlich werden an alle 179 Gemeinden Infobroschüren verteilt.

Wie weiter nach dem Kosovo-Krieg?

Uschi Eid, Grünes Mitglied der Bundesregierung, Parlamentarische Staatssekretärin im Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dienstag, 20. Juli 1999, 20.00 Uhr

Göppingen, Oetingersaal

- Was wird auf dem Balkan?
- Wie können Kriege verhindert werden?
- Was kann ziviler Friedensdienst leisten?
- Für welche Politik stehen die Grünen?

Sie sind herzlich eingeladen!

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Kreis Göppingen

Achtung Führerscheinbewerber!

Mofa-, Moped-, Motorrad und Autoführerschein haben alle eines gemeinsam: Zum Erwerb des Führerscheins muß die Teilnahme an einer Ausbildung in



Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)

nachgewiesen werden.

Für Führerscheinbewerber (und solche, die es noch werden wollen) bietet das Deutsche Rote Kreuz in den Sommerferien Tageskurse an.

Die nächsten Termine:

am Montag, 02.08.1999, im DRK-Gemeinschaftshaus in Geislingen, Heidenheimer Straße 72

Am Dienstag, 03.08.1999, im DRK-Zentrum in Göppingen, Eichertstraße 1,

- jeweils von 8.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr.

Der Lehrgang umfaßt eine Ausbildung über 8 Unterrichtseinheiten inklusive praktischer Übungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung und ist speziell auf Führerscheinbewerber abgestimmt. Die Lehrgangsbescheinigungen werden von der Führerscheinstelle für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, L und T anerkannt.

Wir nehmen noch Anmeldungen an für die am

Dienstagabend, dem 27. Juli 1999, ab 19.00 Uhr - ca. 22.30 Uhr in Göppingen, Rotkreuzzentrum im Eichert, Eichertstraße 1

stattfindende Sonderausbildung in

Herz-Lungen-Wiederbelebung,

einem Kurs in Zusammenarbeit mit den Notärzten der Klinik am Eichert, der insbesondere auf **Angehörige von Herzpatienten** und Herzinfarktgefährdeten zugeschnitten ist. Unkostenbeitrag 20,- DM.

Anmeldung und Infos für beide Kurse beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen unter der Rufnummer 07161/6739-23.

Regionales Freilichtmuseum in Beuren am Albrauf lädt zum Besuch ein

Das regionale Freilichtmuseum in Beuren, gelegen am Albrauf ganz in der Nähe der Burg Teck und den Hohenneuffen, lädt zum lebendigen Ausflug in die Vergangenheit ein. Hier stehen Bauern-, Handwerker- oder Tagelöhnerhaus, in den Stilen unterschiedlicher Zeitepochen, angefangen von der Zeit um 1800 bis zu den 1950er Jahren, eingerichtet. Zu besichtigen gibt es auch die Jahresausstellungen "Zwischen Hokuspokus und Frömmigkeit - Volksglaube einst und heute" und "Lack ab? - Vom Siegeszug einer Laus".

Bei einer Führung durchs Museum werden viele Einzelheiten aus der Geschichte von Arbeit und Alltag in der Region Mittlerer Neckarraum und Schwäbische Alb erläutert. Öffentliche Führungen für Einzelpersonen finden samstags um 15.00 Uhr statt. Für Gruppen besteht die Möglichkeit, zum Wunschtermin eine gesonderte Führung zu buchen. Ob mit Verein und Freizeitgruppe, den Kollegen aus dem Betrieb oder einer Festtagsgesellschaft, der gemeinsame Ausflug ins Freilichtmuseum bringt viel Freude und Verbindendes, denn beim Rundgang durchs Museum kommen bestimmt jedem Erinnerungen aus der Kindheit oder dem Leben von Groß- oder gar Urgroßeltern in den Sinn. Auf dem Museumsgelände, das inmitten einer Streuobstwiesenlandschaft liegt, laden die Museumsgaststätte "Steinbüble" mit Biergarten sowie aufgestellten Bänke zu gemütlichen Pausen und Austausch von Eindrücken und Erinnerungen ein.

Zur Gestaltung eines Gruppenausfluges können neben einer Führung zwei unterschiedliche ganztägige Ausflugspakete preiswert gebucht werden. Mit dem einen Paket "Kultur und Natur auf der Schwäbischen Alb", werden der Besuch des Freilichtmuseums, des Naturschutzzentrums Schopflocher Alb, des Urweltsteinbruch Holzmaden miteinander verbunden mit einem typisch schwäbischen Mittagessen in der Museumsgaststätte. Das andere Paket "Kultur und Gesundheit"

kombiniert den Besuch des Museums einschließlich des Mittagessens mit einem Aufenthalt in der Panorama Therme Beuren.

Nähere Information und Buchung von Führungen und Ausflugspaketen beim Freilichtmuseum Beuren, Museumsleitung / Postanschrift: Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen a. N., Tel. 0711/3902-2307, Fax 0711/3902-1030. Hier ist auch der Veranstaltungskalender erhältlich, der auf die vielen Einzelveranstaltungen wie Vorträge, Sonntags-Matinee, Aktionstage und -wochen sowie Programmangebote für Kinder während der gesamten Saison hinweist.

Das regionale Freilichtmuseum Beuren (Standort: 72660 Beuren, In den Herbstwiesen) hat täglich außer montags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Museumssaison endet am 1. November.

Ab 1.8.1999

neue Rechtschreibung

Ab 1.8.1999 veröffentlichen wir ausschließlich nach der neuen Regelung. Bitte reichen Sie ab diesem Zeitpunkt ihre Manuskripte für Texte und Anzeigen mit der "neuen Schreibweise" ein.

Oswald Nussbaum
Presse- und
Wirtschafts-
verlag

Praxis Dr. med. Winker
Deggingen

Vom 31.07. bis 22.08.1999

bleibt die Praxis geschlossen!

Vertretung: Dr. med. Haegele, Dres. med. Jung

DRINGEND ab 15.8.1999 GESUCHT

Garage in Gosbach

Am Bahndamm oder Umgebung.

Telefon: 07162 / 96 91 96 (Anrufbeantworter)

Neueröffnung heute, 22. Juli



**Stuttgarter
Hofbräu**
Pilsener

20 x 0,5 l
19,99
Pfund 6,- DM



Seit 1634
PAULANER
Hefeweizen

20 x 0,5 l
19,99
Pfund 6,- DM

BECK'S
Spitzen-Pilsener
von Welt.

(auch alkoholfrei)
20 x 0,5 l
19,99
Pfund 6,- DM



EINE KÖNIGIN UNTER DEN
HERREN
20 x 0,5 l
19,99
Pfund 6,- DM

**Marken
Mineralwasser**

12 x 0,7 l
2,99
Pfund 6,60DM

**Limo
Orange + Zitrone**

12 x 0,7 l
4,99
Pfund 6,60DM

Unser Bester:

100% Apfelsaft
7,99
6 x 1,0 l
Pfund 4,80 DM

100% Orangensaft
9,99
6 x 1,0 l
Pfund 4,80 DM

Überkinger
Natürliches Mineralwasser

12 x 0,7 l
6,99
Pfund 6,60DM

Getränkeheimdienst

- Garnituren ● Durchlaufkühler ● Gläser
- Getränke ● Zapfbesteck ● Stehtische

Bierspezialitäten

Kaiser Bier
Weizen alle Sorten
20 x 0,5 l + 1 Originalglas

19,99
Pfund 6,- DM



Original
20 x 0,5 l

18,99
Pfund 6,- DM

Württembergische Weine

Remstallkellerei
DIE VIELFALT

Stettener Warthbühl
Riesling, Erzeugerabfüllung QbA 1,0 l **4,99**

Remstal-Stoffel
Müller-Thurgau, Erzeugerabfüllung QbA 1,0 l **3,99**

**Strümpfelbacher
Sonnenbühl**
Trollinger, Erzeugerabfüllung QbA 1,0 l **5,99**

Schwäbischer Landwein
weiß, Remstal 1,0 l **2,79**

Schwäbischer Landwein
rot, Remstal 1,0 l **4,29**

Kult & In Ecke

 **ORANGINA** 0,25 l **0,99**
Pfund 0,30 DM

 **Miller** 0,33 l **1,99**
Pfund 0,15 DM

 **kult!** 0,33 l **0,99**
Pfund 0,15 DM

DESPERADOS
"Tequila" Beer 0,33 l **1,99**
Pfund 0,15 DM



12 x 0,7 l **9,99**
Pfund 6,60 DM

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

P Genügend Parkplätze vorhanden

GetränkeLand Scheible
Reichenbach im Täle • Reichenbachstraße 32

Maschineneinrichter/ Maschinenbediener

Aushilfskräfte

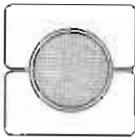
Männer oder Frauen
für Maschinenbedienung und
Kommisionieren von Aufträgen
auf DM 630,- Basis gesucht.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei

HUBER + PRIEL
HARTSCHAUM-FORMTEILE GmbH

Helfensteinstraße 47
73342 Bad Ditzgenbach
Telefon (073 34) 60 21/22
Telefax (073 34) 39 22



HUBER + PRIEL
HARTSCHAUM-FORMTEILE GmbH

Der ZV Wasserversorgung Ostalb, Gerstetten,
verkauft:

Pajero Turbo Diesel, 2,5 l, Baujahr 1991, 145.000
km, Anhängerkupplung, blaumetallic.

Telefon: 0 73 23 / 84 40

braun 
Sympathie
auf
Papier

Für unsere Buchbinderei
suchen wir eine zuverlässige

braun GmbH
jahnstraße 28
73326 deggingen

Mitarbeiterin

auf 630,-DM-Basis,
die kurzfristig einsetzbar ist.

073 34 /
fon 96 46-0
fax 96 46 46

■ Gosbach

3-Zimmer-Eigentumswohnung im 1. OG, Terrasse,
Einzelgarage, ca. 73 m² Wohnfläche, Baujahr
1993,
kurzfristig beziehbar Kaufpreis DM 250.000,-

DB Immobilien

Der Makler in der Deutsche Bank Gruppe
Franz Weber
Telefon (07161) 39339 oder (0172) 7102015

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 24. Juli, letztmalig in diesem Jahr, in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus	8.40 Uhr
Auendorf am Hirsch	8.50 Uhr
Gosbach am Rathaus	9.00 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 0711-711795

Von Parkplatzeinweisern, Schnecken und dem volkstümlichen Notenexpress

Liebe Leser, liebe Hörer,

der spektakulärste Fall der letzten Tage war die Suche nach einer hilfsbereiten freiwilligen Feuerwehr. Der Organisator einer zwoeltägigen Wohltätigkeitsveranstaltung in der Nähe von Münsingen auf der Schwäbischen Alb hatte nach einer Absage plötzlich keine Parkplatzeinweiser mehr. Und ohne die konnte das Country-Fest für einen guten Zweck nicht stattfinden. Über einen Aufruf in meiner Sendung gelang es, CB-Funker und eine freiwillige Feuerwehr zu mobilisieren, und die Veranstaltung war gerettet. Die geplante Radtour einer Hörerin von Freiburg nach Hamburg wäre gerettet, wenn ihr jemand, der diese Fahrt schon gemacht hat, seine Reiseroute verraten würde. Wenn Sie weiterhelfen können, rufen Sie uns an unter (0711) 28 32 92 oder faxen Sie uns unter (0711) 929-4068. Wieviel von dieser Radtour im Schnecken tempo zurückgelegt werden muß, weiß ich nicht. Aber ich kenne eine Reise, die ausschließlich in diesem Tempo abließ. Die wurde vor einiger Zeit in unserer Sendung gesucht, und zwar in Gedichtform.

Mein Programmtipp:

Am Samstag, dem 24.7.99, feiert die Stadt Meersburg ihr 700jähriges Bestehen. SWR4 ist live und natürlich über Sender mit vielen bekannten Stars dabei. Von 11 bis 12 Uhr in der Sendung »Sie wünschen, wir spielen« hat Gisela Böhnke u.a. Jens Bogner und Bernd Clöver zu Gast. Im »Volkstümlichen Notenexpress« von 14 bis 16 Uhr erhält Moderator Michael Branik zum Beispiel von Trompeter Walter Scholz Besuch. Hören Sie doch mal rein!



107,9 MHz - 99,55 Kabel

Wenn Schnecken abreisen

Bei Köln am Rhein,
wo's nach Düsseldorf geht,
saßen zwei Schnecken in einem Beet.
Sie saßen im Beet von Frau Habersaat
und waren vergnügt und aßen Salat.

Da sprach die eine zur andern:
»Schwester, wir wollen wandern!
Wir wollen wandern, wir wollen gehn,
bis wir die Türme von Bamberg sehn!«

Drauf sprach die andere: »Susewitt,
herzliche Schwester, ich komme mit!«
Sie zogen hinweg, sie krochen Rekord,
und jede nahm ihr Haus mit sich fort.

Nach Bamberg zu krauchen
von Köln am Rhein,
hundert Jahre querfeldein,
das ist fürwahr eine große Tat!
Was meinen Sie, Frau Habersaat?

Was ich dazu meine? Ich sage bloß:
Dem Himmel sei Dank! Ich bin sie los!

Josef Guggenmos

Schicken Sie die Schnecken, die sich momentan in Ihrem Garten tummeln, doch auf eine große Reise. Dann sind Sie sie los.

Ich wünsche Ihnen Erfolg damit und sage »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr.

SWR4 - Da sind wir daheim.



Josef Guggenmos

BREMSEN ACTION

vom 26.07. bis 31.07.1999

Bremsklötze vorne wechseln
an jedem Pkw

DM **45.⁰⁰**
+ Materialkosten



**Fahrzeugtechnik
Markus Reußmann GmbH**

Autohaus + BP-Station

Bahnhofstr. 4-8 • 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 0 73 35 / 53 04 • Telefax: 0 73 35 / 56 11

Am Sonntag, 18.07.99 ist gegen 11.00 Uhr unser vier Monate alter **schwarz/weißer Kater** am Brombühl unterhalb der Kapelle **verschwunden**.

Hinweise bitte unter **Telefon 0 73 33 / 50 01**

Mühlhausen

Sonnige **3-Zimmer-Wohnung**

ca. 75 m², ZH, auf Wunsch mit Garage, an NR ab sofort frei.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1220 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 27.07.1999

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Agentur-Partner/in gesucht!

Zu Ihren Aufgaben gehört die **Führung eines Ladengeschäftes** in **Bad Ditzgenbach**, der Verkauf aus dem großen Quelle-Sortiment und die **Betreuung Ihrer Kunden**. Haben Sie ein freundliches Auftreten und Spaß am Verkaufen? Rufen Sie uns gleich an oder senden Sie Ihre Bewerbung. Quelle ermöglicht Ihnen eine **selbständige Tätigkeit mit geringem Kapitaleinsatz**.

Quelle Schickedanz AG & Co.
Vertrieb Agenturen
Kennziffer 7317
90756 Fürth
Telefon 0911/14-23399 oder
0171/7602524

 **Quelle**

6. August

Das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Deggingen

in

Vollabdeckung

Am Freitag,
6. August 1999 (KW 31)
erscheint das Mitteilungsblatt
der Gemeinde Deggingen
in einer
erhöhten Auflage.

In dieser
Woche wird
das Mitteilungsblatt
nicht nur an die
Abonnenten,
sondern in der ganzen
Gemeinde Deggingen
verteilt.

Nutzen Sie diese günstige
Gelegenheit und disponieren Sie
Ihre Anzeige bis spätestens
Dienstag, 3. August 1999,
12.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung
steht Ihnen gerne
für weitere Beratung
zur Verfügung.



Verlagsdruckerei Uhingen

Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11
Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20

Energie liegt in der Luft.

EnBW
Die Energie-AG.

Windparty mit der EnBW

Vom 24./25. Juli 1999 laden wir Sie herzlich zur offiziellen Einweihung unserer Windkraftanlage in Westerheim (ca. 60 km südöstlich von Stuttgart) auf der Schwäbischen Alb ein. Die Windparty steht für unser Engagement, die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und den Bau neuer Anlagen zu fördern.

Die offizielle Einweihung der Windkraftanlage wird am Samstag um 14 Uhr von Dr. Wolfgang Schürle, Landrat des Alb-Donau-Kreises, Dr. Klaus J. Kasper, Vorstandsmitglied der EnBW, und Wolfgang Grupp, Bürgermeister von Westerheim, vollzogen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Anlage zu besichtigen.

Am Samstag ab 10 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr wird in unserem Festzelt für jung und alt ein buntes Programm mit Spiel, Musik und Comedy sowie Kulinarischem aus der Region geboten.

Kostenloser Bustransfer zur Windparty

Da am Festplatz nur begrenzte Parkmöglichkeiten bestehen, empfehlen wir Ihnen unseren kostenlosen Bustransfer.

Haltestellen

Bhf. Blaubeuren, Laichingen, Westerheim Schortelshöhle und Westerheim Skilift Halde. Jeweils zur vollen Stunde ab Blaubeuren und zur halben Stunde ab Westerheim.

Hinfahrt

Sa./So. ab Bhf. Blaubeuren 10-20 Uhr/9-18 Uhr

Rückfahrt

Sa./So. von Skilift Halde Westerheim 10.30-20.30 Uhr/9.30-18.30 Uhr

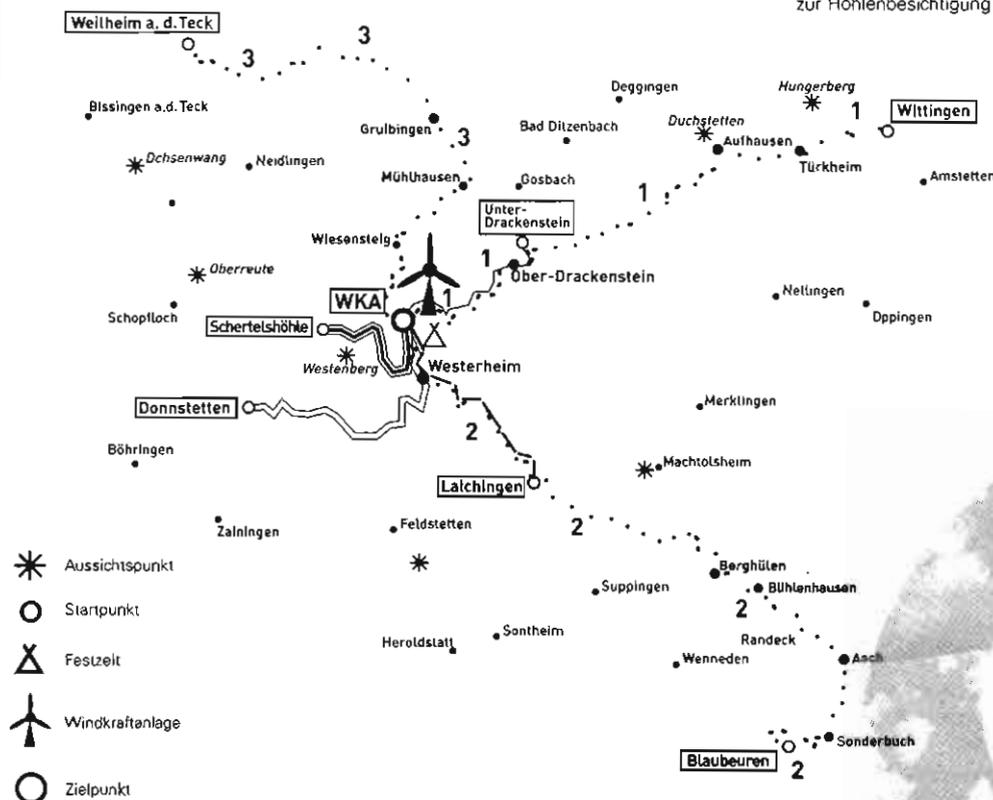
Wandern und Radfahren – Natur auf der Schwäbischen Alb erleben.

Routenvorschläge für Radfahrer (Hin- und Rückweg je ca. 20 km)

- • • 1. Wittlingen (Richtung Türkheim)
- • • 2. Blaubeuren (Parkplatz P2 Richtung Dieter Baumann-Sporthalle, Richtung Sonderbuch)
- • • 3. Weilheim a.d. Teck (Parkplatz im Ortszentrum, dann Richtung Grubingen)

Routenvorschläge für Wanderer (Hin- und Rückweg je ca. 6 km)

- 1. Donnstetten (Parkplatz am Skilift Ortseingang)
- 2. Laichingen (Parkplatz am Waldstadion, dann Richtung Feldstetten)
- 3. Wanderparkplatz zwischen Hohenstadt und Unter-Drackenstein
- 4. Schortelshöhle Westerheim (mit Gelegenheit zur Höhlenbesichtigung und zum Einkehren)



FRAGEN SIE UNS!

WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!

ENTSPANNT SITZEN - GESUND SCHLAFEN



Ruhesessel und alles rund ums Bett.
Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

Drackensteinerstr. 19 · Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Hauservice HJK

Amstetten · Telefon 0 73 31 / 74 55

- Gartenarbeiten • Entrümpelungen
- Umzugshilfe
- Hausmeistertätigkeiten

Schnell,
zuverlässig,
preiswert!

Sie brauchen stundenweise einen Allroundman?
Rufen Sie an!

OPEL

Seit 25 Jahren

BAUMANN

Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Bauflaschnerei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditzgenbach
Hauptstr. 43 · Telefon 0 73 34 / 67 21 · Fax 0 73 34 / 39 81

Ihr Partner wenn es um Werbung und
Prospektbelleagen geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



Verlagsdruckerei
Uhingen

Inh. Oswald Nussbaum

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeige!

Preis: **36,80 DM**

./ .10% Rabatt **3,68 DM**

33,12 DM + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)

Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



Bad Ditzgenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

AUTOHAUS **STEIMLE**



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Reifen-Service
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- Freie Tankstelle



Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

Inge's Lädle

Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 8.00 - 12.00
und 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00
Montag geschlossen

Inge Faber · Drackensteiner Str. 67 · 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97



Unser Motto: Jeden Tag ein **gutes Werk.**

In Bonn geht alles drunter und drüber. Macht nichts. Dafür erwartet Sie bei Ford jetzt ein einmaliges Finanzierungsangebot, das genauso attraktiv ist wie die serienmäßige Ausstattung des Ford Fiesta. Ganz ohne Wenn und Aber:

- ▲ Fahrer- und Beifahrer-airbag serienmäßig
- ▲ Stürer zum Preis des vergleichbaren 3türers

Unser Verkaufspreis:
Ford Fiesta mit 1,3 l Endura-E-Motor und 37 kW (50 PS)

17.900,- DM

Laufzeit: **36 Monate**
Anzahlung: **5.900,- DM**
Monatliche Rate: **343,- DM**

Effektiver Jahreszins: **1,9%***

Ein Finanzierungs-Angebot der Ford Bank, wenn Sie jetzt kaufen!

* Für Laufzeiten zwischen 12 und 36 Monaten

Der **Fiesta**. Die Beziehungskiste.



AUTOHAUS HERRLINGER GMBH

- Service rund um's Auto -
Unfallinstandsetzung, Mietwagen, Abschleppdienst

89150 Laichingen

Am Wasen 2 · Tel. (0 73 33) 67 22 · Fax 54 92

FORD. DIE TUN WAS.



Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Winterkataloge 1999/2000 sind da!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Suche für Mitarbeiter

1-Zi.-Appartement

für sofort.

Telefon 07334 / 58 88

ALLE MATRATZEN MÜSSEN RAUS!*

ALLE MATRATZEN REDUZIERT!*

*nur im SSV vom 26.07. bis 07.08.1999

z.B. Federkern-Matratze „PRISMA“

bisher ~~278,-~~

jetzt zum SSV-Schnäppchen-Preis von nur

111,-

z.B. Federkern-Matratze „SUPREMA“

bisher ~~278,-~~

jetzt zum SSV-Schnäppchen-Preis von nur

222,-

z.B. Taschenfederkern-Matratze „JUWEL SUPRA“

bisher ~~378,-~~

jetzt zum SSV-Schnäppchen-Preis von nur

333,-



MATRATZEN

CONCORD

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 0 73 31 / 6 71 77

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10-18.30 Uhr
Do.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
1. Sa. im Monat 9-16 Uhr

P vorhanden



Mode direkt von den Herstellern, im SSV (26.7.-7.8.) radikal reduziert!

Über 500 Herrenhosen zum **1/2** Preis

Über 300 Herren-Shirts **DM 14,90**

Komplette Chici Kinderkollektion reduziert **50%**

Damen-Hosen ab **DM 19,-**



Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 9.00 - 13.00, 1a. Sa bis 15.00
Hereso Verkaufshalle gegenüber Einkaufszentrum Zell, Tel. 071 64/2088

Hereso Walter Reutter Bekleidungsfabrik
73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT
EIGENER PRODUKTION⁽¹⁾
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 90 23 90

Profi-Service
Betten-Reinigung



Schaumstoff-
Zuschnitze

MIT ECHTEM
FABRIKVERKAUF⁽¹⁾
In Boll neben LIDL

Ran an die B(ul)etten!

Wildseiden-Bett

Bezug: Spezialgewebe; Füllung:
700g reine Wildseide

Urspr. Preis: 109,-
69,-
Taschen-Fabrik Preis

günstiges Handelsessortiment

Daunen-Sommer-Decke

Für deutsche Sommer: Eine feine Punkttopp-
Hülle, gefüllt mit 500g Ia. orig. Daune - ein
leichtes Bett für hohe Ansprüche. Schadstofffrei
nach Ökotex 100.

Urspr. Preis: 239,-
159,-
Taschen-Fabrik Preis

aus eigener Herstellung



Eva Maier Sascha Maier

Schlaf-Kissen

Der Prote-Knitter; Waschbar, mit 800g
Brilliantfüll gefüllt, Bezug 100% Baumwolle

Urspr. Preis: 49,-
29,-
Taschen-Fabrik Preis

Velour-Badetuch

Verschiedene Dessins in praktischer Ausführung: 1
Seite Velour, 1 Seite Frottee | Auf in den Sommer!

Urspr. Preis: 29,-
9,90
Taschen-Fabrik Preis

MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

⁽¹⁾ Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitze, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

KUNDENDIENST

Fernseh - HiFi - Video



Wir reparieren schnell u. zuverlässig.

Schell Radio - Fernsehtechnik

Hauptstr. 46 - Deggingen - Tel. 07334 - 21994

Sommerpreise

Terrassen-
und Wegebau,

Hofeinfahrten (neu od. Sanierung),
Heckenschneiden.

Unverbindliches Angebot zu Festpreisen!

Krämer Ga-La Bau

Telefon 07161/945433 od. 0170/2360734

Wir suchen:

- Freundliche, nette Kunden
die einen
- Leistungsstarken Partner
im Bereich

! HEIZUNG!

! SANITÄR!

! KUNDENDIENST!

brauchen!

Rufen Sie doch einfach an!

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

Dres. med. Moll

31.07.99 bis 22.08.99

keine Sprechstunde.

Vertretung:

Dr. Osterhuber, Dr. Haegele, Dres. Jung,

SCHULBÜCHER

für sämtliche Schulen bitte jetzt bestellen.

Gutscheine der Stadt Geislingen und vom
Landratsamt Göppingen werden angenommen.

Auf Wunsch werden die Bücher
auch eingebunden.

PAPIERHAUS

Harder

Hauptstraße 4, 73312 Geislingen/Steige
Telefon: 07331 / 4 35 63